



Amtliche Mitteilung—Ausgabe 2/2022

Zugestellt durch Post.at

berwölzer Gemeindenachrichten

Informationen aus der Stadtgemeinde Oberwölz

*Wir wünschen allen Bewohnern und Gästen
ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023*



Goldener Herbst am Gellsee

Liebe Oberwölzerinnen und Oberwölzer, geschätzte Gäste!



Am 3. September 2022 konnten wir den Hochwasserschutz feierlich einweihen. Das größte finanzielle Bauprojekt der Stadtgemeinde Oberwölz ist nun fertiggestellt.

Der Hochwasserschutz für die Stadt Oberwölz hat uns alle über fünf Jahre Gesamtbauzeit sehr gefordert. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde beträgt rd. € 2 Mio. Natürlich hat eine so große Bautätigkeit auch Auswirkungen auf das historische Stadtbild. Ich denke aber, dass das Ergebnis mehr als zufriedenstellend ist.

Um- und Zubau des Kindergartens

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, eine 4. Kindergartengruppe zu schaffen. Der Um- und Zubau war zeitlich und finanziell eine Herausforderung.

Diese Investition in unsere Bildungseinrichtung ist ein Mehrwert für die Kinder und die Mitarbeiterinnen.

Bauprojekte Lachtal

Am Lachtal sind Bauprojekte bereits in Umsetzung. Weitere Projekte sollen folgen. Der Tourismus ist bei uns eine der wenigen Möglichkeiten, sich als Gemeinde zu entwickeln und nachhaltig Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Diese Investitionen sind nötig, damit das Lachtal touristisch attraktiv bleibt. Bei manch einem stößt die Weiterentwicklung auf Unverständnis.

Man will keine weitere Bautätigkeit oder Verkehr, denn wo bleibt mein Erholungswert? Manche vergessen darauf, dass man sich beim „Erholen“ auf nicht immer eigenem Grund und Boden befindet und viel von unseren Grundbesitzern geduldet wird.

Ich darf anmerken, dass es jedem Grundbesitzer frei steht, einen Antrag auf Änderung der Flächenwidmung zu stellen. Sollten alle raumplanerischen und rechtlichen Vorgaben erfüllt werden, wird sich der Gemeinderat dem nicht verschließen.

Es ist uns bewusst, dass der Ortskern vom Lachtal kein Schmuckstück ist. Um es schöner gestalten zu können, braucht es aber auch Einnahmen aus dem Tourismus.

325 Zweitwohnsitze - Ein Wirtschaftsfaktor

Bei jedem Fernsehbericht über Zweitwohnbesitzer werden diese, meiner Meinung nach, diskriminierend dargestellt. Zweitwohnsitzbesitzer in unserer Gemeinde sind seit Jahrzehnten eine Bereicherung und ein positiver Teil unserer Gesellschaft.

Auch sie bezahlen Steuern und Gebühren sowie die Zweitwohnsitzabgabe.

Des Weiteren sind sie Auftragsgeber für einheimische Handwerksbetriebe und beleben unsere Gastronomie.

Gemeindefinanzen

Anhand der Berichte sieht man, dass wieder vieles neu gestaltet wurde. Dennoch kann das Haushaltsjahr 2022 finanziell positiv abgeschlossen werden.

Eine Herausforderung ist das Budget für das Jahr 2023. Die steigende Zinslast und die massive Erhöhung im Energiesektor lassen uns sehr wenig Spielraum für neue Projekte.

Das eine oder andere Vorhaben werden wir uns dennoch leisten können, wir werden aber sehr vorsichtig agieren müssen, jedoch der Bevölkerung die gewohnte Unterstützung bieten.

Auf zwei Dinge werde ich persönlich oft angesprochen, zum einen auf unsere schöne Stadt, zum anderen auf unsere unvergleichbare Vereinskultur.

Es zeugt von einem guten Zusammenhalt und Miteinander.

Ich darf mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Funktionären sowie bei unseren 120 Gemeindebediensteten für ihre Arbeit und ihren Einsatz bedanken.

Den Mitgliedern des Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche der Bevölkerung und allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Bgm. Johann Schmidhofer

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Gemeinderatsitzung vom 7. Juli 2022:

Die Auftragsvergabe für die Asphaltierungsarbeiten Sonnleitenweg in Höhe von € 60.966,83.	Die Wohnungsvergabe Vorstadt 110/11.
Die Erneuerung der Wohnungseingangstüren beim Wohnhaus Vorstadt 110.	Die Festsetzung der Miethöhe für die Vermietung der Räumlichkeiten Stadt 9 (ehem. Umgebungsgemeinden).
Die Kaufangebote für den Verkauf von Gemeindefwohnungen an interessierte Mieter.	Die Änderung der Abfuhrordnung zur Festlegung des Preises von € 9,53 für einen 60 l Restmüllsack.
Die anteilige Kostenübernahme für die Einweihungsfeier des Hochwasserschutzes Oberwölz.	Die Revision des Hochseilgartens mit Gesamtkosten von € 9.985,00.
Die Videoüberwachung der Müllsammelstellen.	Die Auftragsvergaben für den Um- und Zubau des Kindergartens (Markisen, Einrichtungsgegenstände).

Gemeinderatsitzung vom 15. September 2022:

Die Auftragsvergabe für den Um- und Zubau des Kindergartens (Gartenspielgeräte, Nachtrag Malerarbeiten).	Die Auftragsvergabe für ein Reinigungskonzept im Kindergarten.
Die Kaufangebote für den Verkauf von Gemeindefwohnungen Schönberg-Lachtal an Interessierte.	Die Ergänzung des Heimvertrages für das Seniorenwohnheim Oberwölz.
Den Grundtausch mit Herrn Robert Kaiser im Bereich des Bauhofes Stadt.	Den Ankauf eines Salzsilos für den Bauhof Stadt.
Die Wohnungsvergaben in den Gemeindefwohnhäusern Vorstadt 43/2 und Stadt 73/2.	Die Genehmigung der Vereinbarung für die Errichtung von Parkplätzen im Lachtal.
Die Ablehnung der Grundstücksteilung in 7 Parzellen beim Projekt C&P Appartementanlage Lachtal.	Die Ablehnung der Flächenwidmungsplanänderung im Anschluss an das Grundstück Nr. 1666/5.
Die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung für das Grundstück 208/1, KG 65507 Oberwölz.	Die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Hinterburg.
Die Auftragsvergabe für die Standort- und Projektentwicklung „Sport- und Freizeitanlage“.	Den Abschluss einer Haftungsvereinbarung für den Betrieb der Rodelbahn im Lachtal.
Die Anpassung der Preise für Essen auf Räder.	Die Auftragsvergabe für die Ausstattung der Ganztagschule (Volksschule Oberwölz).
Den Grundsatzbeschluss für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Schönberg Dorf.	Die Auftragsvergaben für die Sanierung der Wohnungen Vorstadt 49/4 und Vorstadt 110/11.
Die Auftragsvergabe für die Reparatur des Rechens in der Kläranlage Oberwölz.	Die Gewährung eines Teuerungsausgleiches für BewohnerInnen der Stadtgemeinde Oberwölz in Höhe von € 100,00 nach bestimmten Einkommensrichtlinien.

Ferialjob in der Stadtgemeinde Oberwölz

Die Stadtgemeinde Oberwölz wird auch im kommenden Jahr wieder Ferialjobs anbieten.

Ab der Vollendung des 15. Lebensjahres gibt es die Möglichkeit im Seniorenwohnheim, sowie im Außendienst unseres Bauhofes zu arbeiten. Für einen Ferialjob bzw. Saisonjob im Freibad und im Hochseilgarten muss man volljährig sein, wobei wir in diesen Bereichen von Mai bis September Mitarbeiter benötigen.

Bewerbungen bitte bis 15. April 2023 im Stadtamt abgeben.

Gemeinderatsitzung vom 3. November 2022:	
Den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 (Details finden Sie auf der Homepage: www.oberwoelz.gv.at).	Die Genehmigung des Aufteilungsentwurfes und die Auszahlung der Jagdpacht 2022.
Die Auftragsvergabe für die Überarbeitung des Pflegedokumentationssystems im Seniorenwohnheim Oberwölz.	Die Gewährung einer Weihnachtsgewährung für die Bediensteten der Stadtgemeinde Oberwölz.
Den Abschluss einer Betreuungsvereinbarung Mobile Dienste mit der Hilfswerk Steiermark GmbH.	Die Installation einer Heizungsanlage für das Sängerkloster Oberwölz.
Die Generalsanierung der Gemeindewohnung Vorstadt 49/4.	Die Genehmigung des Kaufvertrages für den Verkauf des Grundstückes 279/73 (Bauparzelle Am Schöttlbach).
Die Festsetzung von Stundentariifen für die Fahrzeugabrechnung.	Die Auftragsvergaben für den Um- und Zubau des Kindergartens.
Die Finanzierungsvereinbarung für die Feratel-Webcam Oberwölz.	Die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Schönberg.
Den Verkauf der Gemeindewohnung Vorstadt 110/8.	Die Errichtung eines Carports beim Wohnhaus Schönberg-Lachtal 19.

Sehr geehrte Bevölkerung von Oberwölz!



Aufgrund der Ausschreibung des Postens des leitenden Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde habe ich im letzten Juli eine Bewerbung für diese Stelle abgegeben. Nachdem mir der Gemeinderat sein Vertrauen entgegengebracht hat, freue ich mich sehr,

mich Ihnen an dieser Stelle als neuer Bediensteter der Stadtgemeinde Oberwölz vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Gerald Seitlinger, ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 14 und 16 Jahren. Nach der Matura am BORG Murau und meinem Studium an der Universität Graz führte mich meine berufliche Laufbahn in die Landesverwaltung, wo ich in den letzten 18 Jahren an der Bezirkshauptmannschaft Murau tätig war. In dieser Zeit konnte ich unzählige wertvolle Erfahrungen in den vielen verschiedenen Bereichen der Verwaltung sammeln. Ich war unter anderem als Referent im Bereich Fremden- und Aufenthaltswesen tätig, habe danach die Leitung der Gemeindeaufsicht im Bezirk Murau übernommen und leitete in den letzten Jahren das Sozialreferat der BH Murau, wo ich die Verantwortung für alle sozialen Leistungen und das Budget des Sozialhilfeverbandes trug.

Damit verbunden war auch die Gelegenheit, mich umfassend sowohl in fachspezifischer Hinsicht als auch in

Bezug auf Leitungs- und Führungsaufgaben weiterzubilden.

Warum habe ich mich für die ausgeschriebene Stelle beworben? Ich bin der Meinung, dass meine Kenntnisse und meine bisherige berufliche Erfahrung in der Verwaltung ideal zu den an mich im Gemeindeamt gestellten Anforderungen passen.

Vor allem aber fühle ich mich in Oberwölz wohl. Darum habe ich mich vor rund 20 Jahren ganz bewusst dafür entschieden, mit meiner Familie hier den Lebensmittelpunkt zu gestalten. In Oberwölz herrscht ein einzigartiges Miteinander, das in den vielen Vereinen sehr gut zum Ausdruck kommt, bei denen ich mich von Anfang an engagiert habe.

Ich möchte zukünftig für die Menschen in Oberwölz arbeiten. Die Gemeinde als jene Gebietskörperschaft, die den Menschen am nächsten ist, kann sich nicht nur als Behörde und Verwaltungseinheit, sondern vor allem auch als Serviceeinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger positionieren.

Die Aufrechterhaltung dieser Servicefunktion und die Gewährleistung einer hohen Qualität der Gemeindeverwaltung werden meine wichtigsten Anliegen als zukünftiger Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Oberwölz sein.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf viele persönliche Kontakte und eine gute Zusammenarbeit für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde.

Baumaßnahmen

Neue Abfallsammelstelle



Im Bereich der Landesstraßenbrücke (gegenüber der Fa. Zuchi) steht eine Abfallsammelstelle für alle Ortsteile der Stadtgemeinde Oberwölz zur Verfügung. Hier können folgende Abfälle entsorgt werden: Papier, Glas, Dosen, Verpackungsmaterial.

Um- und Zubau des Kindergartens

Mit dem Um- und Zubau des Kindergartens konnten aus den ehemaligen Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr in einer Bauzeit von rd. 2 Monaten neue Räume für eine 4. Kindergartengruppe geschaffen werden. Die Gesamtkosten für diese so wichtige Einrichtung belaufen sich auf rd. € 1.000.000,00 und werden vom Land Steiermark gefördert. Trotz des sehr engen Bauzeitplanes konnte die neue Kindergartengruppe mit Beginn des Kindergartenjahres im September 2022 ihren Betrieb aufnehmen. Wir wünschen dem Kindergartenteam und den Kindern alles Gute und viel Freude im neu gestalteten Kindergarten. Im Frühjahr 2023 wird ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.



Außenansicht der 4. Kindergartengruppe (ehem. Rüsthaus der Feuerwehr)



Auch neue Spielgeräte wurden aufgestellt



Viel Platz bietet der neue Gruppenraum



Der neue Bewegungsraum

Baumaßnahmen

Neugestaltung Parkplatz Stadteinfahrt - Schöttlbach



Asphaltierung Parkplatz gegenüber Volksschule



Asphaltierungen Vorstadt und Richtung Schöttl



Stadtmauersanierung



Asphaltierung Kindergarten



Hochwasserschutz Oberwölz

In den Jahren 2011, 2016 und 2017 war die Stadtgemeinde Oberwölz von schweren Unwettern betroffen, welche in großen Teilen der Gemeinde schwere Schäden verursacht haben.

Nachdem sich der Schöttlbach im Tätigkeitsbereich der Wildbach- und Lawinenverbauung befindet, wurde am 21.9.2011 von der Stadtgemeinde Oberwölz ein Antrag auf Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen gestellt.

Mit der Neuerrichtung der Schöttlsperre (Filtersperre mit einem Fassungsvermögen von ca. 120.000 m³) wurde im Jahr 2017 begonnen und in Folge noch weitere Verbauungsmaßnahmen durchgeführt:

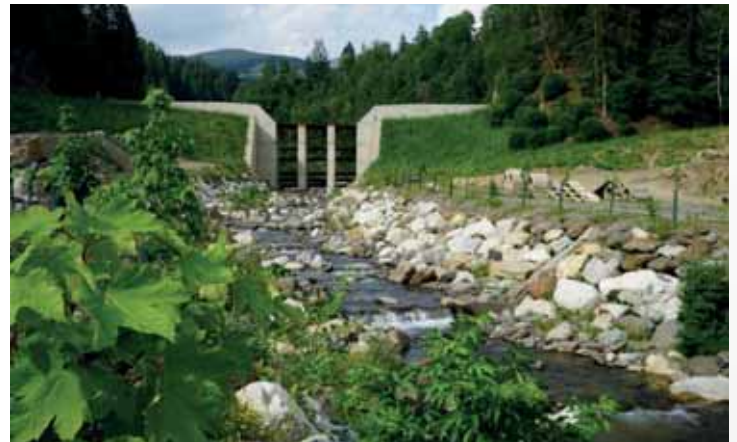
- Erhöhung der Transportkapazität durch teilweisen Umbau bzw. Sanierung der Ortsregulierung durch abschnittsweise Aufweitung der Ufer und Sicherung mit Grobsteinschlichtungen.
- Die „Hintereggertorbrücke“ und die „Landesstraßenbrücke“ wurden aufgrund der geringen Durchflusskapazität durch neue Brücken ersetzt.
- Die bestehenden Ufermauern wurden um 1,0 m erhöht.
- Beim Schmiedbognerbach wurde das Gerinne ausgebaut und eine Filtersperre mit einem Fassungsvermögen von ca. 10.000 m³ errichtet.
- Die im Jahr 1953 errichtete „Hohenbichlersperre“ wurde umfassend saniert.
- Entlang der Sagmüllerbrücke wurde ein linksufriger Damm errichtet.



Die Situation bei der Hintereggertorbrücke nach dem Hochwasser vom 7.7.2011

Die Gesamtkosten dieses Hochwasserschutzprojektes belaufen sich auf rd. € 10,5 Mio., und wurden wie folgt finanziert:

Bund: 60,5%, Land Steiermark: 16%, Stadtgemeinde Oberwölz: 20,5%, Landesstraßenverwaltung: 3%.



Ein großartiges Bauwerk für die Sicherheit der Stadt Oberwölz: Die neu errichtete Filtersperre am Schöttlbach



..... und anlässlich der Einweihung des Hochwasserschutzes am 3.9.2022

v.l.: Gebietsleiter der Wildbach- und Lawinenverbauung DI Stefan Fieger, Vbgm. Gernot Jandl, Landesrat Johann Seitinger, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bgm. Johann Schmidhofer

Einweihungsfeier Hochwasserschutz Oberwölz



Zur feierlichen Einweihung des Hochwasserschutzes Oberwölz konnte Bgm. Johann Schmidhofer am 3.9.2022 zahlreiche Ehrengäste und viele Interessierte aus der Bevölkerung begrüßen. In seiner Festrede bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die während der Unwetterereignisse die Einsatzorganisationen tatkräftig unterstützt und mit Stärkungen versorgt haben. Mit der Errichtung dieser umfassenden Hochwasserschutzmaßnahme wird es zu keinen derartigen Jahrhundertereignissen mehr kommen. Ein besonderer Dank wurde den Projektverantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung, Herrn DI

Stefan Fieger, Herrn Burkhard Plank und Herrn Franz Schlick mit ihrem gesamten Team, den Grundeigentümern für die Zurverfügungstellung der erforderlichen Grundflächen sowie der Bevölkerung für das Verständnis während der Bauarbeiten, ausgesprochen.

Die feierliche Einweihung wurde vom langjährigen Stadtpfarrer Mag. Anton Novinscak vorgenommen und vom Musikverein Winklern-Oberwölz musikalisch umrahmt. Für die anschließenden Besichtigungen der Hochwasserschutzbauten stand der Bummelzug der Fa. Maier zur Verfügung.





Erhöhung der Ufermauern im Bereich Seniorenwohnheim...




..... und im Bereich unterhalb der Hintereggertorbrücke



Regulierung des Gerinnes im Bereich Freibad / Hochseilgarten

Der fertiggestellte Hochwasserschutz Oberwölz

 Wildbach- und
Lawinenverbauung
Forsttechnischer Dienst



Erhöhung der Ufermauern oberhalb der „Wohleserbrücke“



Verbauung im Bereich unterhalb der Landesstraßenbrücke



Filtersperre Schmidbognerbach mit einem
Fassungsvermögen von rd. 10.000 m³



Schmidbognerbach - Ausbau des Gerinnes



Teuerungsausgleich der Stadtgemeinde Oberwölz

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwölz hat in seiner Sitzung am 15.9.2022 den Teuerungsausgleich für einkommensschwache Haushalte als Einmalzuschuss einstimmig genehmigt.

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Als Haushalt gilt eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die über einen eigenen Koch-, Schlaf- und Sanitärbereich verfügt.

Anträge können noch bis einschließlich 30.12.2022 im

Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz gestellt werden.

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 100,00 und wird in Form von Wölzer-Taler ausbezahlt.

Die Einkommensgrenzen sind:

Für Einpersonenhaushalte € 1.371,00.

Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00.

Für jedes Familienbeihilfe beziehendes im Haushalt lebende Kind € 412,00.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark



Anträge für diesen Einmalzuschuss können noch bis einschließlich 28. Februar 2023 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz gestellt werden (pro Haushalt ein Ansuchen). Als Haushalt gilt eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die über einen eigenen Koch-, Schlaf- und Sanitärbereich verfügt. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen.

Die Einkommensgrenzen sind:

Einpersonenhaushalt € 1.371,00.

Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00.

Für jedes Familienbeihilfe beziehendes im Haushalt lebende Kind € 412,00.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Die genauen Richtlinien für den Teuerungsausgleich als auch für den

Heizkostenzuschuss finden Sie auch auf unserer Homepage www.oberwoelz.gv.at oder auf der Gemeinde24 APP.

Für weitere Fragen bzw. Auskünfte können Sie sich auch an das Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz wenden.

Gemeinde-Website und Gemeinde-24 APP



Gemeinde-Website:

Unter www.oberwoelz.gv.at können Sie jederzeit aktuelle Themen aus dem Gemeindegesehen, Kundmachungen und Informationen der Amtstafel abrufen, Anträge oder Formulare downloaden oder auch in der virtuellen Gemeindezeitung blättern.

Gemeinde24-APP:

So können Sie die APP auf Ihrem Handy installieren:

- Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten sie die Installation.
- Öffnen Sie anschließend das Gemeinde-24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.

- Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.

- Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Oberwölz“ ein.

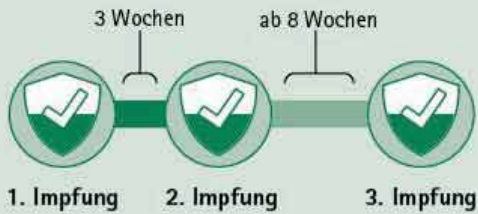
Mit dieser APP sind Sie immer mit Aktuellem aus der Gemeinde informiert.

Corona-Schutzimpfung: Impfschema



Grundlage: COVID-19-Impfungen, ergänzendes Kapitel zum Impfplan Österreich 2022 (Version 1.0 vom 28.10.2022)

mRNA-Impfschema für Risikopersonen von 0,5 bis 4 Jahre



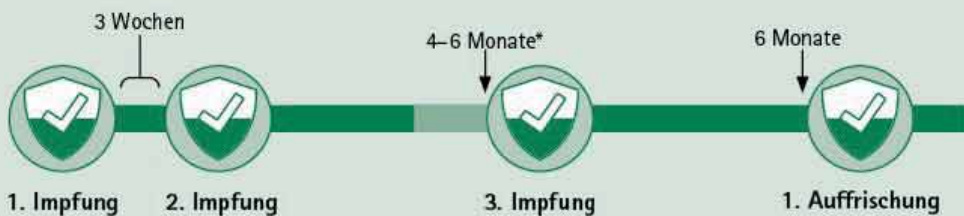
Für gesunde Kinder im Alter von 0,5 bis 4 Jahre gibt es noch keine allgemeine Empfehlung für die Corona-Schutzimpfung. Auf Wunsch und nach ärztlicher Beratung kann eine Impfung jedoch für diese Altersgruppe auch angeboten werden.

mRNA-Impfschema für alle von 5 bis 11 Jahre

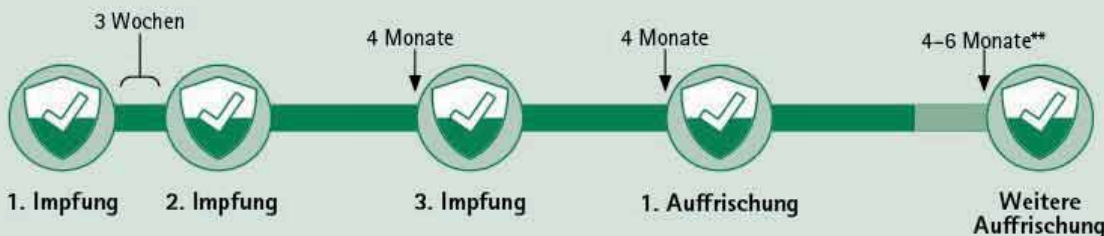


Für Kinder bis 11 Jahre gibt es noch keine Empfehlung für eine Auffrischungsimpfung.

mRNA-Impfschema für alle von 12 bis 59 Jahre



mRNA-Impfschema für alle ab 60 Jahren und Risikopersonen



*Menschen von 12 bis 17 Jahren wird die 3. Impfung ab sechs Monate nach der 2. Impfung empfohlen, Menschen von 18 bis 59 Jahren wird die 3. Impfung ab vier Monate nach der 2. Impfung empfohlen.

**Risikopersonen und Menschen ab 60 Jahren wird eine weitere Auffrischungsimpfung ab 4 Monate Abstand zur 4. Impfung empfohlen, Kindern und Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren wird eine weitere Auffrischungsimpfung ab 6 Monate Abstand bzw. nach individueller Prüfung, empfohlen.

Ehrungen verdienter Persönlichkeiten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwölz hat in seiner Sitzung am 7.7.2022 beschlossen, Frau Nicole Schmidhofer in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Stadtgemeinde Oberwölz den Ehrenring und Herrn Michael Rottensteiner in Würdigung seiner besonderen internationalen sportlichen Leistungen das Ehrenzeichen zu verleihen.

Die Ehrenurkunden wurden im Rahmen des Festaktes „65 Jahre Sportunion Oberwölz-Lachtal“ überreicht.

Die Stadtgemeinde gratuliert zu diesen Auszeichnungen und wünscht für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge.



v.l.: NR-Abg. Max Lercher, Finanzreferentin Eva Plank, Vbgm. Gernot Jandl, GR Otto Rottensteiner, Michael Rottensteiner, Friedwald Reiter, Nicole Schmidhofer, NR-Abg. Karl Schmidhofer, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bgm. Johann Schmidhofer

Praxis Sorgenfrei - Eröffnung und Tag der offenen Tür

Wir freuen uns, Ihnen die Eröffnung unseren privaten Praxis für Ganzheitsmedizin und Energetik in Oberwölz bekanntgeben zu dürfen.

Wir bieten unter anderem Ohrakupunktur nach Nogier und Bahr, Neuraltherapie, Kinesiologie sowie Störfeldtherapie an. Ziele sind Systemregulation, Schmerzlinderung, Lösen von energetischen Blockaden, Reduktion von psychischen Beschwerden, wie Angst und Depression und schlussendlich die Steigerung der Lebensqualität. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.praxis-sorgenfrei.com

Sprechstunden und Therapien finden nach telefonischer Vereinbarung in unserer Praxis sowie bei Bedarf bei Ihnen zu Hause statt.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gelungenen Start ins kommende Jahr.



Zur Eröffnung gratulierte Bgm. Johann Schmidhofer recht herzlich und wünschte für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Praxis Sorgenfrei

Dr. Sophie Roy und Bernd Roy

8832 Oberwölz, Stadt 36 - Tel. 0650 33 26 324

Personalvertretung der Stadtgemeinde

Die Personalvertretung der Stadtgemeinde Oberwölz durfte am 30.6.2022 gemeinsam mit Bgm. Johann Schmidhofer verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer gemeinsamen Feierstunde im Gasthof Kammersberger-Heit zu verschiedenen Dienstjubiläen gratulieren.

In diesem Rahmen wurden auch Kolleginnen und



Kollegen in die Pension verabschiedet und durften kleine Geschenke seitens der Stadtgemeinde Oberwölz sowie der Personalvertretung überreicht werden.

Die Personalvertretung dankt den langjährigen MitarbeiterInnen für die vorbildhafte Arbeit und gratuliert nochmals den Jubilaren sehr herzlich

vorne v.r.: Bgm. Johann Schmidhofer, Nicole Reif (PV), Simone Tragner (15 Dienstjahre), Maria Leitner (PV), Renate Egger (15 Dienstjahre), Gertrud Priller (Pension)
hinten v.r.: Paul Kaiser (Pension), StADir. Gottfried Fruhmänn, Heike Steiner (PV), Ingrid Rimml (15 Dienstjahre), Walter Plattner (30 Dienstjahre), Harald Jauch (PV)

(PV= Personalvertreter)

Nicht am Bild: Stefan Kurz (15 Dienstjahre) und Karl Heinz Galler (20 Dienstjahre)

Nach einer langen Veranstaltungspause durfte die Personalvertretung wieder zu einer gemeinsamen Aktivität einladen. Am 9.9.2022 wurde ein Wandertag organisiert. Dieser führte uns vom Parkplatz der Lachtal-Lifte zum Speicherteich und weiter zum Gipfel des Hohen Zinken. Zum Abschluss der Wanderung gab es in der Kleinlachtalhütte eine ausgezeichnete Stärkung. Vielen Dank an alle, die an diesem Wandertag teilgenommen haben.

Personalvertretungswahl 2022

Am 24. November 2022 fand die Personalvertretungswahl der Stadtgemeinde Oberwölz statt.

Zur Wahl stellten sich als Team folgende Personen:

Harald Jauch (Stadtamt)	Heike Steiner (Kindergarten)	Maria Merl (Seniorenwohnheim)
Nicole Reif (Kindergarten)	Stefan Kurz (Stadtamt)	Simone Tragner (Stadtamt)
Maria Leitner (Seniorenwohnheim)	Erich Stocker (Bauhof)	

Bei 80 abgegebenen Stimmen erhielten die angeführten Personen eine 100% Zustimmung.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberwölz, 8832 Oberwölz, Stadt 4 - 03581/8203 - Vertretungsbefugter: Bgm. Johann Schmidhofer - Tel. 0664/2234714. Satz und Layout: Walter Plattner, Redaktionsteam: Anita Pfeifenberger, Maria Kurz, Walter Plattner. Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz, Dreihackengasse 20. Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge, die der Gemeinde übermittelt wurden und für das der Gemeinde übermittelte Bildmaterial, liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Ein Dankeschön für das Bildmaterial an: Anita Galler u. Josef Wieser.

Die Gemeindenachrichten erscheinen 2-mal jährlich in den Monaten Juli und Dezember. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Oberwölz. Auflage: 1600 Stück. Verteilung per Post an alle Haushalte der Stadtgemeinde und online abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at. Der Bezug ist kostenlos. Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at.



Müllabfuhrtermine 1. Halbjahr 2023

Alle Termine auch auf der Gemeinde24-APP sowie auf der Gemeinde-Homepage: www.oberwoelz.gv.at

Stadt, Vorstadt, Am Schöttlbach, Südwestsiedlung, EHJ-Siedlung, Untere Schütt, Gastrumersiedlung (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 11. Jänner	Mittwoch, 8. März	Mittwoch, 3. Mai	Mittwoch, 28. Juni
GELBER SACK:	Freitag, 3. Februar	Freitag, 17. März	Freitag, 28. April	Samstag, 10. Juni

Winklern, Mainhartsdorf, Sonnleiten, Eselsberg, Hinteregg (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Donnerstag, 9. Februar	Donnerstag, 6. April	Donnerstag, 1. Juni
	Donnerstag, 27. Juli		

Bromach, Kirchberg, Salchau, Krumegg, Schöttl, Wieden, Hinterburg, Raiming, Schiltern, Pachern, Fresen (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 8. Februar	Mittwoch, 5. April	Mittwoch, 31. Mai
	Mittwoch, 26. Juli		

Schönberg-Lachtal, Hohegg

(14-tägig)

RESTMÜLL:	Donnerstag, 12. Jänner	Mittwoch, 25. Jänner	Mittwoch, 8. Februar
	Mittwoch, 22. Februar	Donnerstag, 9. März	Mittwoch, 22. März
	Mittwoch, 5. April	Mittwoch, 19. April	Donnerstag, 4. Mai
	Mittwoch, 17. Mai	Mittwoch, 31. Mai	Mittwoch, 14. Juni
	Donnerstag, 29. Juni	Mittwoch, 12. Juli	Mittwoch, 26. Juli

Abfallsammelzentrum Oberwölz (Kläranlage)



Öffnungszeiten:

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr

Jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

Abgabemöglichkeit aus allen Ortsteilen in Haushaltsmengen für:

Sperrmüll, Holz, Verpackungsabfälle, Kartons, Alteisen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Öle, Baumschnitt, Glas, Altkleider u. Schuhe. Größere Mengen bitte zum Abfallwirtschaftsverband - Standort Katsch - anliefern.

Grünschnitt und Baumschnitt:

⇒ kann jederzeit angeliefert werden (Sammelstelle vor dem Abfallsammelzentrum) - Bitte auch hier auf eine Trennung lt. Hinweistafeln achten !

Kunststoffverpackungen:

⇒ Damit die Gelben Tonnen bei den Sammelstellen nicht ständig überfüllt sind, können die Kunststoffverpackungen auch direkt zum Abfallsammelzentrum (Kläranlage) gebracht werden.

Tellwolle (Mineralwolle):

⇒ Bitte ausschließlich in durchsichtige Säcke verpackt zum Abfallsammelzentrum anliefern.

Bitte beachten:

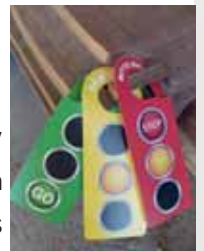
⇒ Bei den Bauhöfen Winklern, Umgebung und Schönberg ist KEINE Sperrmüllabgabe möglich

Sammelcontainer Tierkörperverwertung:

⇒ Öffnungszeiten: Freitag 07:00 bis 11:00 Uhr - jeden letzten Freitag im Monat von 07:00 - 16:00 Uhr.

Biomüllentsorgung - Projekt Biotonnenhänger

Gut und richtig vorsortierter Bioabfall sind die Grundvoraussetzungen für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost. In den vergangenen Wochen hat sich jedoch die Fehlwurfquote in den Bio-tonnen des Bezirkes Murau massiv erhöht. Um dem Problem entgegenzuwirken, wurde folgendes bezirkswieites Projekt ins Leben gerufen:



⇒ Biotonnen, in welchen sich einige Fehlwürfe befinden, bekommen einen **Gelben Biotonnenhänger**. Dabei wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei nochmaligem Verstoß, eine Verrechnung der Nachsortierung angekündigt. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen.

⇒ Biotonnen, in welchen sich vermehrt oder wiederholt Fehlwürfe befinden, bekommen einen **Roten Biotonnenhänger** und ist für die Nachsortierung ein Betrag in Höhe von € 50,00 vom Verursacher zu bezahlen. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen und anschließend nachsortiert. Sollte sich in einer Biotonne ausschließlich Verpackungs- & Restmüll befinden, wird die Biotonne stehen gelassen und der Verursacher muss für die Nachsortierung selbst aufkommen.

⇒ Biotonnen, bei welchen die Sammlung den Vorgaben entsprechen, bekommen einen **Grünen Biotonnenhänger**.

Sprechtage

Bausprechtage im Stadtamt Oberwölz

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen, dann kommen Sie zu einem Bausprechttag in das Stadtamt Oberwölz.

Zu den angeführten Terminen haben Sie die Möglichkeit, sich nach Anmeldung vorab von unserem Bausachverständigen Baumeister DI Roland Horn, sowie Vertretern der Stadtgemeinde über die Rahmenbedingungen hinsichtlich Planung und Bauvorschriften zu informieren.

Termine für das 1. Halbjahr 2023 (Änderungen vorbehalten):		
Freitag, 3. Februar 2023	Freitag, 31. März 2023	Freitag, 21. April 2023
Freitag, 12. Mai 2023	Freitag, 16. Juni 2023	Freitag, 14. Juli 2023
Ihre Voranmeldung nimmt Frau Andrea Plank unter Tel. 03581/8203-15 gerne entgegen.		

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft



Sprechttag Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr im Stadtamt Oberwölz an folgenden Tagen:

Jänner 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023
4.	1.	1.	12.	10.	14.	12.
18.	15.	15.	26.	24.	28.	
		29.				

Bezirkshauptmannschaft Murau Bürger- und Projektsprechtage



Sitzungssaal der BH Murau - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, an folgenden Tagen:

11. Jänner 2023	1. Februar 2023	1. März 2023	5. April 2023
3. Mai 2023	7. Juni 2023	5. Juli 2023	

Eine Anmeldung ist zweckmäßig (Tel. Nr. 03532/2101-201 bzw. 03532/2101-221), aber nicht erforderlich.



Stadtamt Oberwölz - Parteienverkehrszeiten

Tag:	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen

⇒ Für Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03581/8203 oder per E-Mail: gde@oberwoelz.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr - Tel. 0664/22 34 714

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl vom 9. Oktober 2022

Wahlberechtigte	2.484	
Summe der gültigen und ungültigen Stimmen	1.160	
Summe der ungültigen Stimmen	37	
Summe der gültigen Stimmen	1.123	
Ausgegebene Wahlkarten	426	
Wahlbeteiligung inkl. Wahlkarten	63,85 %	
Von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Wahlwerber:	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	41	3,7
Gerald Groß	71	6,3
Dr. Walter Rosenkranz	252	22,4
Heinrich Staudinger	16	1,4
Dr. Alexander Van der Bellen	561	50,0
Dr. Tassilo Wallentin	107	9,5
Dr. Dominik Wlazny	75	6,7

Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Maria Kainer
Schönberg



Franz Geißler
Sonnleiten



Amalia Kernmayer
Seniorenwohnheim



Engelbert Wassermann
Eselsberg



Julius Petz
Hinteregg



Katharina Brunner
Hinteregg



Johann Rohn
Eselsberg



Friedrich Tilger
Vorstadt



Matthias Priller
Mainhartsdorf



Maria Knapp
Sonnleiten



Klement Reiter
Seniorenwohnheim

Die Polizeiinspektion Scheifling informiert

Liebe Bevölkerung von Oberwölz!

Zu den Pflichten eines Kraftfahrzeuglenkers gehört es, dass er mit einem von ihm gelenkten Kraftfahrzeug nicht ungebührlichen Lärm, ferner nicht mehr Rauch, üblen Geruch oder schädliche Luftverunreinigungen verursachen darf, als bei ordnungsgemäßigem Zustand und sachgemäßem Betrieb des Fahrzeuges unvermeidbar ist (§ 102 Abs. 4 KFG 1. Satz).

Gegen diese Bestimmung wird also dadurch verstoßen, dass Lenker von Kfz den Motor ihres Fahrzeuges auch dann laufen lassen, wenn dies zum sachgemäßen Betrieb des Fahrzeuges nicht erforderlich ist, wie etwa bei längerem Halten oder Anhalten, zum Beispiel vor einem Bahnschranken, im Stau, beim Warten auf einen Parkplatz etc.

Das unnötige Laufenlassen des Motors im Stillstand bzw. Warmlaufenlassen des Motors in der kalten Jahreszeit ist nicht sachgemäßer Betrieb und eine vermeidbare Luftverunreinigung.

Der Lenker riskiert nicht nur eine Strafe, sondern schädigt auch Umwelt und Auto. Laut ÖAMTC benötigt der Motor beim Warmlaufenlassen viel länger, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.

In dieser Phase ist der Verschleiß der Motorkomponenten erhöht. Außerdem stoßen Motoren im kalten Zustand eine vielfache Menge an Abgas aus, da die Abgasnachbehandlungseinrichtungen noch nicht auf Temperatur sind.

Stellen Sie also ihr Kfz auch beim „kurzen Zigarettenkauf“ vor der Trafik oder beim „kurzen Geldabheben“ vor der Bank stets ab!

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass beim Anhalten in einem Tunnel der Fahrzeugmotor, sofern mit diesem nicht auch andere Maschinen betrieben werden, unverzüglich abzustellen ist (§ 102 Abs. 4 KFG 2. Satz). Der laute Betrieb des Autoradios ist zwar ebenso ungebührlich, fällt aber nicht unter diese Bestimmung, sondern ist gegebenenfalls als Lärmerregung im Sinne der landesrechtlichen Vorschriften zu qualifizieren.

Im Namen der Polizeiinspektion Scheifling wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute.

Stefan Pausch, Bezirksinspektor.

Der WÖLZERTALER

Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft durch Ihren Einkauf vor Ort.

Außerdem passend für jedes Geschenk „Der WÖLZERTALER“

Erhältlich bei: Sparkasse, Raiffeisenbank, Stadtgemeinde, Trafik Kreditsch u. Blumen Reißmann



Bücherei - Neue Öffnungszeiten

Ab 2.1.2023 gelten in unserer Bücherei neue Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstags: 14:30 bis 17:00 Uhr

in den Sommerferien: Dienstags, 17:00 bis 19:00 Uhr

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Bücherei? Wir freuen uns über Rückmeldungen unter der Tel. Nr. 03581/8203 oder per Mail: gde@oberwoelz.gv.at



Weihnachtsbeleuchtung in Oberwölz

Nahezu selbstverständlich nimmt man zur Kenntnis, dass in Oberwölz alljährlich zur Adventzeit eine Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt. Doch wie ist es zu dieser Beleuchtung überhaupt gekommen und wer steckt hinter dieser Initiative? Hier eine kurze Schilderung über den Werdegang der Oberwölzer Weihnachtsbeleuchtung.

Im Jahr 1989 reifte in Hubert Marinschek, damals Vorsitzender des Tourismusverbandes, die Idee, in Oberwölz eine Weihnachtsbeleuchtung zu installieren. Um diese Beleuchtung finanzieren zu können, suchte er in der Oberwölzer Bevölkerung nach Sponsoren, wobei er in erster Linie bei den Gewerbetreibenden auf große Unterstützung traf. Die Beleuchtung wurde in Eigenregie in der Kegelbahn Marinschek von Freiwilligen zusammengebaut. Die Kosten dafür haben ca. 35.000,00 Schilling betragen, was laut Indexierung einem heutigen Wert von ca. € 5.000,00 entsprechen würde. Klarerweise benötigt eine solche Beleuchtung auch eine Versorgung mit Strom und wurde diese auch über Eigeninitiative hergestellt. Im Zuge der Hauptplatzsanierung in den Jahren 1992—1994 wurden unter Bgm. Siegfried Krainer an den Fassaden Steckdosen und Halterungen für die Seile montiert. Die Ketten bestanden aus Schnüren der damals in Oberwölz ansässigen Firma NPU-Segel, an welchem ein Gummikabel mit Fassungen angebracht wurde. Für den optischen Aufputz wurden darüber Tannengirlanden gewickelt. Die acht Ketten mit Sternen erstrahlten das erste Mal zu Weihnachten 1990, wobei vier Ketten über den Hauptplatz gespannt und weitere vier in der Neugasse/Herregasse montiert wurden.

Durch das frühe Ableben von Hubert Marinschek im Jahr 1994 übernahm schließlich der Wirtschaftsbund Oberwölz, unter der Führung vom damaligen Vbgm. Günther Bischof, die Montage der Beleuchtung. Um die Jahrtausendwende wurde von der Oberwölzer Wirtschaft auch ein beleuchteter Holzchristbaum angeschafft, welcher seither versehen mit den Logos der Oberwölzer Gewerbetreibenden, auf dem Platz vor der Sparkasse aufgestellt wird. Über Jahre wurde daneben zur Adventzeit auch ein Glühweihnstand betrieben, wobei die Einnahmen einem karitativen Zweck zu Gute kamen. Die Beleuchtung musste stetig weiterentwickelt bzw. instandgehalten werden. So wurden an den Sternen Absturzsicherungen in Form von Stahlseilen ange-

bracht und 2005 wurde auf robustere und stromsparende LED Birnen umgestellt. Im Jahr 2020 wurde die Beleuchtung um weitere sechs Sterne zwischen der Bushaltestelle und der Miedl-Kreuzung ergänzt. So werden Besucher unserer Stadt in der Adventzeit am östlichen Stadteingang mit einer Beleuchtung empfangen und auf unseren schönen Hauptplatz geleitet, wo schließlich der traditionelle Lichterbaum des Gesangvereines Oberwölz die Hauptattraktion darstellt. Des Weiteren werden unsere historischen Stadttore mit Tannengirlandenlichterketten geschmückt.

Man muss wahrscheinlich schon sehr weit reisen, um einen Ort zu finden, wo die weihnachtliche Beleuchtung über Jahrzehnte rein von Freiwilligen initiiert wird. So steht die Weihnachtsbeleuchtung in Oberwölz sinnbildlich gewissermaßen auch für den einmaligen Zusammenhalt und der intakten Gemeinschaft in unserer schönen Stadt. Unvergessen werden in diesem Zusammenhang auch die vielen schönen Stunden im Kreise von Freunden während und nach der Montage bleiben.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Tanner - Gasthof zum Mohr'n für die Bewirtung in den vielen Jahren. Soviel zur Geschichte unserer Weihnachtsbeleuchtung.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern und Initiatoren. Namentlich seien hier genannt: posthum Hubert Marinschek, Günther Bischof, Hans-Peter Kullier, Günther Hirner, Bernhard Schlick, Werner Tanner, Hans und Hubert Reif, Norbert Heiss, Martin Berger, Peter Tragner, Dieter Feibl, Sepp Tanner, Werner Bacher und Roland Capellari und selbstverständlich alle, heute nicht mehr eruierbaren Spender.

Wir bitten um Verständnis, dass die Beleuchtung dieses Jahr aufgrund der horrenden Energiekosten und um dem Gebot des Stromsparens nachzukommen, nur eingeschränkt erstrahlen wird. Bereits im Jahre 2009 wurde die gesamte Beleuchtung von 25 Watt Glühbirnen auf stromsparende 1,5 Watt LED-Golfballbirnen umgestellt. Die gesamte Beleuchtung inklusive des Lichterbaumes besteht aus ca. 400 Birnen. Durch diese Maßnahme konnten damals die Stromkosten von etwa € 800,00 auf € 50,00 / Saison gesenkt werden.

Für die Gruppe der Weihnachtsbeleuchter verbleibt mit weihnachtlichen Grüßen Vbgm. Gernot Jandl.

Außergewöhnlicher Erfolg bei Familie Kreuter vlg. Reatznbauer in Eselsberg

Bernd und Lisa Kreuter konnten mit ihrer kastanienbraunen Norika Stute Flicka in diesem Jahr ganz besondere Erfolge feiern.

Flicka wurde in Thal bei Graz Landessiegerin der 3-jährigen Norika Stuten aus der Steiermark. Somit qualifizierte sie sich für die Bundesjungstutenschau im Pferdezentrum Stadl Paura in Oberösterreich, wo sie zuerst Gruppensiegerin der Gruppe 3 wurde und den Tag als Bundesreservesiegerin der 3-jährigen Norika Stuten aus ganz Österreich mit der Schauklasse 1a krönte.

Flicka ist damit die zweitbeste Zuchtstute aller 3-jährigen Norika Stuten österreichweit.

Dem nicht genug, holte Flicka auch bei der Zugleistungs-

prüfung am 30.10.2022 den Sieg mit 8,64 Punkten in das Haus der Familie Kreuter. Zu dieser ganz besonderen Stute, die ein Hochzeitsgeschenk von Trauzeugen Klaus Kreuter war, gratulieren wir herzlich.

Möge die Leidenschaft für die Pferdezucht, welche vom Vater Engelbert an die Kinder und Enkelkinder weitergegeben wurde, noch viele weitere Erfolge feiern.



Gold bei der Spezialitätenprämierung für Fam. Petra und Martin Miedl vlg. Bauernfeind



Bei der jährlichen Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark ging heuer GOLD in die Gemeinde Oberwölz.

Bereits 2021 wurde der Steirerkäse der Familie Miedl prämiert, 2022 wiederholte sich die Prämierung des Steirerkäses und wurde mit einer Auszeichnung in Gold für die Sauerrahmbutter erweitert.

Die im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichneten Produkte gibt es jeden ersten Freitag im Monat am Bauern-

markt Oberwölz bzw. direkt zu bestellen unter Tel: 0664/9222062.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude an der Direktvermarktung.

Foto: „LK-Stmk/Alexander Danner



Studienabschluss Dipl.-Ing. Patrick Leitner



Mein Name ist Dipl.-Ing. Patrick Leitner, geboren 1993 als 10. Kind von Aurelia und Johann Leitner aus Schönberg-Lachtal. Ich besuchte die Volksschule Schönberg, die Hauptschule Oberwölz und danach die HTL-Mössingerstraße in Klagenfurt mit Schwerpunkt „Elektrotechnik“.

Mein Bachelorstudium „Industrielle Energietechnik“ und das Masterstudium „Industrielle Energietechnik“ mit

Schwerpunkt „Wirtschaftswissenschaften“ schloss ich an der Montanuniversität Leoben ab.

Am 21. Oktober 2022 wurde mir der Titel „Diplomingenieur“ verliehen. Neben dem Studium war ich als Versuchstechniker bei der Firma ARP (Aufbereitung, Recycling und Prüftechnik) beschäftigt, wo ich aktuell in Vollzeit als Versuchstechniker arbeite.

Die Stadtgemeinde Oberwölz gratuliert zum erfolgreichen Studiumabschluss recht herzlich und wünscht alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Ukrainische Familien in Oberwölz

Seit 10 Monaten wohnen ukrainische Flüchtlingsfamilien in Oberwölz. Anfänglich waren es 36 Menschen, die in Oberwölz eine Zuflucht gefunden haben. Aktuell sind es 25 Menschen.

Es sind Familien mit Kindern, die Kinder besuchen die Schulen bzw. den Kindergarten. Die Erwachsenen arbeiten alle, entweder in Oberwölzer Betrieben oder im Homeoffice für ukrainische Firmen oder internationale Konzerne.

Die Familien erleben hier sehr viel Positives. Sie wurden sehr gut aufgenommen und integriert. In den Schulen und im Kindergarten wurden und werden die Kinder dank dem pädagogischen Personal bestens betreut und gefördert. Auch in den Betrieben wurden die Menschen mit viel Gefühl und Verständnis an die Aufgabengebiete herangeführt.

Es sind Menschen wie „du“ und „ich“ mit guter bis sehr guter Bildung und auch guter beruflicher Stellung. Sie haben die Ukraine nicht aus wirtschaftlichen Gründen verlassen, sondern wurden durch Putins Angriffskrieg und die damit verbundene permanente Lebensgefahr, sowie durch die massiven Zerstörungen ihrer Stadt, dazu gezwungen.

Es gibt natürlich auch verschiedene Probleme, z.B. mit der Verständigung, da viele nicht Englisch sprechen. Die Familien stammen überwiegend aus großen Städten, daher sind ihnen viele Gepflogenheiten, die bei uns hier am Land üblich sind, nicht bekannt.

Alle Familien, welche in Gemeindewohnungen ein neues Zuhause gefunden haben, leisten ihre finanziellen Beiträge gleich wie alle übrigen Mieter auch. Sie versuchen sich möglichst auch an unsere Gewohnheiten und Bräuchen zu orientieren.

Wir möchten uns im Namen der ukrainischen Familien und auch im eigenen Namen bei allen sehr herzlich für das Entgegenkommen, die Unterstützung und das Verständnis bedanken.

Durch viele Sachspenden, Hilfestellungen und Zuwendungen oder einfach nette Gesten, wurde und wird den Familien das Leben bei uns hier in Oberwölz sehr erleichtert. Leider ist es nicht absehbar, wann diese Familien in ihre Heimat, zu ihren Angehörigen, Freunden, an ihren Arbeitsplatz, in die Schulen, wieder zurückkehren können.

Eines ist aber ganz klar, so wie sie ihr Land verlassen haben, so werden sie es nicht wieder vorfinden. Sehr Vieles ist zerstört, die Wirtschaft am Boden, viele Freunde und Angehörige nicht mehr am Leben.

Daher: Achten und schätzen wir diese Menschen weiterhin aus vollem Herzen, mit vollem Verständnis und versuchen wir weiterhin ihnen Hilfestellung und Unterstützung und menschliche Wärme zu geben.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Frieden für die Ukraine und für die Welt.
Andrea und Dr. Erwin Spiegel

Mütter-Eltern-Beratung Oberwölz

Team:

Anna Berner, BA, Dr. Karina Barthel
Dipl.Hebamme Gertrud Kainer



Termine:

Ab Jänner 2023

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr
8832 Oberwölz, Stadt 9 - 03532/2101-261
(ehem. Gemeindeamt Oberwölz Umgebung)

Angebot:

Medizinische Beratung, Erfahrungsaustausch, sozialarbeiterische Hilfestellungen, Beratungen rund ums Baby, Möglichkeit zum Wiegen und Messen, Ernährungs- und Stillberatung, Eltern-Kind-Treffen, Spielmöglichkeit, Workshops nach Bedarf

Steiermark CARD

An advertisement for the Steiermark CARD. It features a photograph of a smiling family (a man, a woman, and two children) against a blue sky. A green heart-shaped logo with the text 'STEIERMARK CARD' is overlaid on the photo. Below the photo, on a dark green background, is a white gift icon and the text: '1 X ZAHLEN FREIER EINTRITT IN ÜBER 160 AUSFLUGSZIELE DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk gültig von April bis Oktober 2023 WWW.STEIERMARK-CARD.NET'. A circular badge on the left side of the green area says '€ 84,- für Erwachsene'.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Helena Reif - Eltern: Verena Reif und Dominik Gruber

Elias Priller - Eltern: Julia Priller und Rafael Rieberer

Johanna Kainer-Hillerbrand - Eltern: Beate Hillerbrand und Friedwald Kainer

Felicitas Fixl - Eltern: Stefanie Fixl und Florian Stapfer

Zoe Heit - Eltern: Sarah und Andreas Heit

Leonie Strutz - Eltern: Jaqueline Sturz und Matthias Leitner

Moritz Schaffer - Eltern: Elisabeth Kleinferchner und Werner Schaffer

Manuel Spiegl - Eltern: Annamaria und Alexander Spiegl

Lina Tockner - Eltern: Silvia Kickmaier und Thomas Tockner

David Petzlberger - Eltern: Christina Petzlberger und Rene Schreilechner

Ella Wurnitsch - Eltern: Viktoria und Patrick Wurnitsch

Hannes Lercher-Weissenberger - Eltern: Sabine Weissenberger und Erwin Lercher

Simon Geißler - Eltern: Claudia Heit u. Johannes Geißler



Helena Reif



Felicitas Fixl



Moritz Schaffer



Johanna
Kainer-Hillerbrand



Lina Tockner



Elias Priller



Ella Wurnitsch



Leonie Strutz



Zoe Heit



Manuel Spiegl



David Petzlberger
mit Schwester
Laura



Hannes Lercher-
Weissenberger



Simon Geißler

Aus dem Kindergarten



Kindergarten Um- und Zubau

Nach monatelanger Zu- und Umbauphase in unserem Kindergarten, konnten wir im Herbst die neuen Räumlichkeiten im Untergeschoß mit einer 4. Kindergartengruppe, einer Küche, einem Garderobenbereich, einem großen Bewegungsraum, Sanitär- und Wickelraum, einem Kleingruppenraum und einem großen Büro mit Sozialraum in Betrieb nehmen.

Die Freude über die modernen und hellen Räume ist groß und wird von allen 69 Kindern und dem Personal,

welches derzeit aus 5 Elementarpädagoginnen und 4 Kinderbetreuerinnen besteht, viel und gerne genutzt. Auch im Garten freuen wir uns über neue Spielgeräte und einer großen „Spielstraße“, wo die Kinder mit den Fahrrädern und Fahrzeugen fahren können.

Erntedankfest

Nachdem sich unsere neuen Kinder, darunter auch einige Kinder unter 3 Jahren gut eingewöhnt haben, durften alle am 3. Oktober Erntegaben von zu Hause mitbringen. Wir feierten ein schönes und feierliches Erntedankfest. Auf weitere Aktivitäten und Feste in diesem Kindergartenjahr freuen wir uns.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Rotkreuz-Handarbeitsrunde für die zur Verfügung gestellte Wolle und bei Frau Annemarie Schlick, welche diese Wolle zu kleinen Taschen für unsere Kinder häkelte. Vielen Dank dafür.

Unsere neue Telefonnummer: 0664/88238323



Aus dem Kindergarten



Aus dem Kindergarten



Reise nach Sizilien



Am 18. Oktober hatten 38 SchülerInnen der Mittelschule Oberwölz endlich nach mehrmaligen Covid-19 bedingten Verschiebungen die Möglichkeit, im Rahmen des Erasmus+-Projekts „DIA.PA.SON“ die Partnerschule in Noto (Sizilien) zu besuchen.

Für viele war es die erste Flugreise und auch der erste Auslandsaufenthalt, entsprechend groß war die Anspannung bzw. Aufregung. Nach einer kurzen ersten Nacht in Noto wurden die Gäste aus Oberwölz von den sizilianischen SchülerInnen und Lehrpersonen in der

Partnerschule sehr herzlich empfangen.

Bei einem Sport- und Spielefest im Innenhof der Schule konnte man sich kennenlernen und erste Einblicke in das Schulleben gewinnen.

Gemeinsame Workshops, ein abwechslungsreiches Kultur- und Bildungsprogramm, aber auch genug Zeit für die Nutzung des Hotelpools und Ausflüge ans Meer bei sommerlichen Temperaturen bis zu 38 Grad machten die Reise für alle Beteiligten unvergesslich.



Mittelalterprojekt in Friesach

Am 28.09.2022 machten sich die zweiten Klassen der Mittelschule Oberwölz auf den Weg nach Friesach, um einen Teil der mittelalterlichen Geschichte hautnah zu erleben.

Bereits am Vormittag stand eine Führung „Erlebnis Burgbau“ auf dem Programm. In diesem Areal reist man komplett in die Zeit des Mittelalters zurück. Alles, was dort hergestellt und gebaut wird, darf nur mit den technischen Hilfsmitteln von früher hergestellt und angefertigt werden.



Es war sehr interessant zu sehen, wie schwer und zeitaufwendig es im Mittelalter war, diverse Materialien herzustellen, Häuser oder sogar Burgen zu bauen. Nach diesem Programmpunkt begaben sich die SchülerInnen auf den Weg in die Friesacher Altstadt, von dort aus startete die mittelalterliche Stadtführung.

Der Petersberg wurde erklommen, danach wurden unter anderem die Stadtmauern, der Burggraben und sogar die Bäckertauche besichtigt und ausführlich erkundet.

In Friesach kann man in so manchem Gässchen das mittelalterliche Flair noch so richtig erkennen und spüren. Nach insgesamt vier anstrengenden Stunden fanden sich dann alle SchülerInnen leicht abgekämpft und hungrig vor den Räumen des Spektakeldinners ein. Endlich durfte der Rittersaal betreten werden und das lang ersehnte Ritteressen konnte beginnen. Nach einer köstlichen Suppe wurden verschiedene Fleischspezialitäten und Pommes serviert.

Mit mittelalterlichen Showeinlagen und Musik wurde schlussendlich das Mittelalterprojekt beendet und alle traten rundum zufrieden die Heimreise nach Oberwölz an.



Neu im Team



Mein Name ist Christian Bischof und ich bin 29 Jahre alt.

Als ehemaliger Schüler der Musikhauptschule freut es mich sehr, seit September ein Teil des Lehrerteams der Musikmittelschule Oberwölz sein zu dürfen.

Nach der Hauptschule besuchte ich den musischen Schwerpunkt am BORG Murau.

Danach zog es mich nach Graz, wo ich die Studiengänge für Blsorchesterleitung und Populärmusik absolvierte. Momentan studiere ich noch Lehramt für die Fächer Deutsch und Biologie.

Als Kapellmeister des Musikvereins Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“ bereitet mir das gemeinsame Musizieren in einer Gruppe besondere Freude. Umso mehr ehrt es mich, meine Liebe zur Musik dieses Jahr auch mit dem Schulorchester teilen zu dürfen.

Ich bin dankbar für die tollen Erfahrungen, die ich an der Mittelschule Oberwölz sammeln darf und freue mich schon auf weitere lustige und kreative Stunden mit meinen SchülerInnen.

Neu im Team



Mein Name ist Gabriel Francesco Greimer, BA, bin 27 Jahre alt und komme aus Mariahof.

Aufgrund dessen, dass ich aus einer musikalischen Familie stamme, habe ich bereits mit fünf Jahren mein erstes Instrument gelernt, das Klavier. Mittlerweile

kann ich auf ein erfolgreiches Bachelorstudium im Bereich IGP-Volksmusik (Instrumental- und Gesangspädagogik) zurückblicken, wo ich die Steirische

Harmonika als Hauptinstrument, die Tuba sowie das chromatische und diatonische Hackbrett perfektionierte. Als Volksmusiklehrer bin ich seit 2020 an der Musikschule Eisenwurzen tätig.

Seit September dieses Jahres bin ich auch an der Musikmittelschule Oberwölz als Musik- und Werklehrer angestellt, worüber ich mich sehr freue.

Ich kenne viele Menschen persönlich und bin sehr gerne in dieser Gemeinde beruflich sowie auch privat unterwegs. Ich freue mich auf ein erfolgreiches Schuljahr hier in Oberwölz.



Mein Name ist Inna Sokoly und ich komme aus Kiew, der Hauptstadt der Ukraine. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Es freut mich sehr, seit April ein Teil des Lehrerteams der Musikmittelschule Oberwölz sein zu dürfen. 2005 beendete ich die

Ausbildung an der Nationalen Pädagogischen Universität in Kiew als Lehrerin für Englisch, Deutsch und Weltliteratur. 2007 absolvierte ich die Masterstufe als Projektmanagerin am Wirtschaftlichen Institut in Kiew. Zehn Jahre lang war ich im IT-Bereich im Marketing tätig und habe auch für das amerikanische Unternehmen „Oracle“ gearbeitet.

Nach der Geburt meines ersten Sohnes eröffnete ich 2014 einen privaten Kindergarten in Kiew, dem zwei weitere Kindergärten und Entwicklungszentren folgten. Am 1. September 2022 hatte ich vor, eine eigene

Grundschule zu gründen. Diese Pläne wurden am 24. Februar zunichtegemacht, da Russland mit einer umfassenden Militärintervention die Ukraine bombardierte.

Wir blieben eine Woche lang mit der Familie in einem Haus in einem Vorort von Kiew und hofften, dass alles bald vorbei sein würde.

Da sich diese Hoffnung nicht erfüllte und ich mir große Sorgen um meine Kinder gemacht habe, bin ich mit ihnen in drei Tagen über 1500 km von Kiew nach Wien geflüchtet.

Seit Ende März wohnen wir hier in Oberwölz und wir sind allen dankbar, die uns geholfen haben uns einzugewöhnen und die uns weiter unterstützen. Die Arbeit in Oberwölz inspiriert mich zur persönlichen Weiterentwicklung und so werde ich an der Universität inskribieren, um die Ausbildung zum Master zu absolvieren.

Die Erfahrungen, die ich bei der Arbeit an der Mittelschule Oberwölz sammle, teile ich mit meinen KollegInnen in der Ukraine.



Ich heiße Svitlana Kollau, bin 25 Jahre alt und komme aus der Stadt Czernowitz in der Westukraine. Von 1775 bis zum Zusammenbruch der Habsburger Monarchie 1918 war meine Heimatstadt ein Teil Österreichs. In den Straßen der 250.000 Einwohnerstadt wird

nun zwar ukrainisch gesprochen, aber unsere Universität, das Theater, die Kirchen und die Altstadt mit ihren gepflasterten Gassen machen Czernowitz auch heute noch zu einer wunderschönen typisch österreichischen Stadt. Während meines Studiums in Lviv (Lemberg) lernte ich meinen Mann, einen Murauer, kennen.

Bis Kriegsbeginn lebten wir mit unseren beiden Kindern glücklich in der Ukraine. Seit Februar wohne ich mit den Kleinen in Murau. Im Mai wurde mir angeboten, ukrainische Flüchtlingskinder an der Mittelschule in St. Lambrecht und Oberwölz in Deutsch als Zweitsprache zu unterrichten. Seit September unterrichte ich in Oberwölz an der Volksschule und Musik-Mittelschule.

Es ist großartig, dass die ukrainischen Kinder hier zur Schule gehen können und die Möglichkeit haben, Deutsch zu lernen.

Ich bin dankbar und stolz darauf, dass auch ich dazu beitragen darf, diesen Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Neu im Team



Mein Name ist Christina Dröscher, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Murau. Ich habe den Sportzweig am BORG Murau besucht und dort 2016 maturiert. Bereits in der Volksschule wurde mein Interesse für verschiedenste Sportarten geweckt. Neben Skifahren, Lang-

laufen und Radfahren hat sich der Schwimmsport durchgesetzt.

Seitdem bin ich Mitglied im Schwimmverein und mir macht es noch immer Spaß zu schwimmen und ich gebe auch Kinderschwimmkurse und helfe als Trainerin der

Wettkampfgruppe im Verein mit. Nach der Matura begann ich an der Karl-Franzens-Universität in Graz Lehramt Mathematik und Bewegung & Sport sowie Sportwissenschaften zu studieren und habe beide Bachelorstudien abgeschlossen.

Zurzeit befinde ich mich noch berufsbegleitend im Masterstudium, um meine Ausbildung zu vertiefen. Ich freue mich sehr, dass ich seit diesem Jahr an der Musikmittelschule Oberwölz unterrichten darf und freue mich schon auf ein lustiges und spannendes Schuljahr mit meinen SchülerInnen und auch KollegInnen.

Kennenlerntage



Am Dienstag in der ersten Schulwoche brachen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse mit ihren Klassenvorständen Christiana Hölzler-Perner und Peter Lerchbacher zu den „Kennenlerntagen“ auf.

Die Anreise mit der Muraltalbahn war schon für viele ein kleines Abenteuer und bereitete allen großes Vergnügen. Von Ramingstein aus ging es zu Fuß zur imposanten Burg hinauf und nach ersten Entdeckungstouren wanderten die Erstklässler nach dem Mittagessen zum Silberbergwerk. Dort stand eine Führung auf dem Programm und die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß beim Erkunden der Bergwerkstollen.

Der Abend wurde zum gemeinsamen Spielen genutzt und den krönenden Abschluss bildete ein Lagerfeuer.

Am nächsten Tag führte der Burgvogt durch die Burg und bei einer „Burgrallye“ traten die Schülerinnen und

Schüler im Anschluss gegeneinander an, um verschiedenste Aufgaben in Teams zu lösen.

Nach einer kleinen Siegerehrung wurde am späten Nachmittag wieder mit der Muraltalbahn die Heimreise angetreten.



Ganztagschule in der Volksschule Oberwölz

Die Ganztagschule der Volksschule Oberwölz stellt sich vor:

Wir, die Kinder von der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Oberwölz, treffen uns immer nach dem Unterricht in der Bücherei.

Wenn Zeit ist, wird Karten gespielt, ein Buch vorgelesen, „gerastet“ oder wir spielen ein Gesellschaftsspiel. Danach marschieren wir in das Seniorenwohnheim zum Mittagessen. Es ist schon etwas Besonderes mit seinen Schulfreunden gemeinsam am Mittagstisch zu sitzen. Manchmal gibt es eine unbekannte Speise. Wir sind aber immer wieder erstaunt, dass alles sooo lecker schmeckt. Zurück vom Seniorenwohnheim geht es flott an die Hausaufgaben. Wenn alle damit fertig sind, gehen wir meistens in den Schulhof oder in den Turnsaal.

Das Zusammensein mit Freunden aus den anderen Klassen ist für manche von uns eine Herausforderung, für alle Kinder aber eine tolle Erfahrung. Beim Toben und Spielen vergeht die Zeit so schnell, dass wir immer ganz erstaunt sind, wenn es zum Aufräumen und nach Hause gehen wird.



Ich, Maria Kainer, freue mich jeden Tag, wenn ich meine kunterbunte Kindergruppe treffe und wir eine schöne, gemeinsame, sinnerfüllte Zeit am Nachmittag verbringen dürfen.

Ein herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Oberwölz, die uns mit entsprechenden Möbeln für die Ganztagschule ausgestattet hat. Das neue Liegesofa ist eine Bereicherung für das ganze Schulhaus und wird auch am Vormittag von allen SchülerInnen sehr gerne für die eine oder andere Lesepause genutzt. Die Lese- und Spielecke, welche in unserem Ganztages-Schulraum (3a Klasse) eingerichtet wurde, bietet den Kindern nach der Aufgabe die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und zu entspannen. Die flexiblen Tische und Kästen ermöglichen je nach Witterung und Bedarf ein schnelles Umstellen und verwandeln die Klasse in einen Spiel- und Bastelraum. Insgesamt freuen wir uns sehr darüber, dass die Ganztagschule so gut gestartet ist und hoffen auf eine Weiterführung im nächsten Schuljahr.



Mein Name ist Sonja Peterzell und ich komme aus Steirisch Laßnitz. Seit September 2022 darf ich das Lehrerinnen-Team der Volksschule Oberwölz unterstützen und unterrichte die Klasse 1b. Ich liebe das Arbeiten mit Kindern und es ist mir eine große Freude, sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.



Digitale Grundbildung ist ein Schlüsselfaktor für die Zukunft. Neben Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen wir auch digitale Kompetenzen.

Wir freuen uns sehr darüber im heurigen Schuljahr die unverbindliche Übung „Digitale Bildung“ in der Grundstufe 2 anbieten zu können.

Volksschule

Wieder durften wir uns über eine reiche Kartoffelernte aus unseren Hochbeeten freuen.

Ca. 30 kg Erdäpfel wurden auf die Klassen verteilt und in unterschiedlicher Weise dort verarbeitet. Ob Kartoffel-
suppe oder Erdäpfel mit Butter, es hat köstlich geschmeckt.

Die SchülerInnen lernten an diesem Tag auch viel Wissenswertes über dieses wichtige Nahrungsmittel. So stellten sie mit unterschiedlichen Experimenten fest, dass Kartoffeln Stärke enthalten und auch zur Stromerzeugung genutzt werden können.



Willkommen in der Schule



1a Klasse:

Vorne v.l.: Amelie Egger, Emma Jauch, Isabella Kreuzer, Lea Leitner, Simon Plank, Sarah Pachlinger, Jonael Auer

Hinten v.l. Constantin Brunner, Markus Ebner, Sarah Düregger, Laura Petzlberger, Johannes Brunner, Mattheo Leipold, Fabio Kainer, Jakob Fussi

v.l.: Sonderpädagogin Carolin Waldner BEd, Schlassistentin Antonia Lindschinger und Klassenlehrerin Manuela Regenfelder BEd

Willkommen in der Schule



1 b Klasse

Vorne v.l.: Andriy Shcherbyna, Yehor Sokoly, Ella Wölfler, Sandro Reif, Julia Wölfler, Lisa Prieler, Jasmin Wöhry, Larissa Reif

Hinten v.l.: Klassenlehrerin Sonja Peternell, Stella Rieger, Lukas Reif, Damian Lindschinger, Fabian Leipold, Martina Zuchi, Sophie Stoff, Sofia Wölfler

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Radfahrprüfung



REGIOMOTION Kindersportcamp

Sportlich durch den Sommer mit REGIOMOTION

Bereits traditionell fand in der dritten Ferienwoche das REGIOMOTION Kindersportcamp in Oberwölz statt. Mehr als 70 Kinder machten dieses Camp heuer zum größten von insgesamt 11, die im Bezirk Murau und Murtal veranstaltet wurden.

Die Kids lernten in einer Woche viele neue Sportarten kennen und absolvierten spannende Turniere, bei denen sie Teamgeist, Geschicklichkeit und Ehrgeiz unter Beweis stellen konnten.

Die Woche endete am Freitag mit einer großen Siegerehrung und Abschlussfeier, bei der alle teilnehmenden Kinder ihren Zuschauern den einstudierten Camptanz

vorführten und ein Abschlussgeschenk vom REGIOMOTION Maskottchen FOXY erhielten. Außerdem durften sich die Kinder über tolle Sonnenbrillen des Sponsors des Kindersportcamps, der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz freuen.

In diesem Rahmen durchgeführt werden konnte das Camp nur Dank der großartigen Unterstützung des SV Oberwölz und der Stadtgemeinde Oberwölz, die auch heuer einen Teil der Kosten für die Eltern übernahm. Insgesamt veranstaltete der Sportverein REGIOMOTION den ganzen Sommer über elf Sportcamps in den Bezirken Murau und Murtal, an denen insgesamt über 470 sportbegeisterte Kinder teilnahmen.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Johann Schlojer - 95



Rosa Fixl - 90



Ignaz Prieler - 90



Walter Hauck - 90



Theresia Fruhmann - 90



Anna Hansmann - 80



Elfriede Stuhlpfarrer - 80

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Anna Winkler - 80



Hildegund Auer - 80



Johann Hofer - 80



Josef Rissner - 80



Helga Hauk - 80



Gertrud Metnitzer - 80



Otto Stoff - 80

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Friedrich Ammer - 70



Gerti Esser - 70



Hildegard Wallner - 70



Bernhard Galler - 70



Maria Hubmann - 70



Gottfried Petzl - 70



Julia Draschl - 70

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Anna Midl - 70



Dr. Heinz Divitschek - 70



Helga Sturm - 70



Peter Mang - 70



Wilhelmina Steeman - 70



Elfriede Rieber - 70



Walter Prieler - 70



Karl Berger - 70

Tankstelle für die Seele...Gedanken zum Thema Dankbarkeit

Ein Zauberwort namens Danke - wieviel vermag es bewirken?

Merci, Thank you, Gracias, Grazie, Efcharisto, Hvala etc. alles verschiedene Sprachen und dennoch bedeuten sie ein und dasselbe: DANKE!

Diesem kleinen, aber doch so bedeutungsvollem Wort möchte ich mich diesmal widmen. Denn dieses Wort ist gerade in zwischenmenschlichen Begegnungen ein bisschen abhanden gekommen. Es hat sich irgendwie eine Selbstverständlichkeit eingebürgert, dass ein Gegenüber, eine Leistung einfach zur Verfügung steht.

In welcher Situation haben sie das letzte Mal bewusst „Danke“ gesagt? Wir verwenden Danke, wenn wir etwas höflich ablehnen oder abweisen, wenn wir vorher das Wort „Bitte“ gehört haben, wenn wir etwas zur Verfügung gestellt bekommen haben oder uns bewusst etwas abgenommen wurde.

Es kommt uns eigentlich sehr häufig, einfach so, über die Lippen - in der Arbeit, beim Einkaufen, bei gemütlichen Treffen. Aber ich persönlich kann dem nicht immer ganz zustimmen bzw. es trifft eigentlich nicht wirklich die Kernaussage von Danke. Es spiegelt eher selten wieder, wofür wir wirklich dankbar sind, an wen sich das Danke richtet und welche Gefühle und Emotionen wir damit verbinden. Was fehlt? Das Leben, das Glück, die aufrichtige Dankbarkeit und die aufrichtige Freude, dieses Danke auch erlebt haben zu dürfen.

Dabei haben wir gerade in den letzten Monaten bemerkt, dass unser Leben voll von solchen dankbaren

Momenten, Situationen und Erlebnissen ist, welche unseren Alltag verschönern, sei es jetzt ein Treffen mit Freunden, der Zusammenhalt in der Familie, der Besuch eines Lokals mit seinen Lieben und vieles mehr. Ich bin mir sicher, dass ihnen ganz viele dieser Situationen in den Sinn kommen, in denen sie nicht nur die höfliche, sondern auch die lebensfrohe, besondere Dankbarkeit spüren konnten.

Das Wort Danke steckt voller Gefühle. Über die Dankbarkeit können zutiefst persönliche Emotionen ausgedrückt werden. Für mich ist es etwas wunderbares, ein kleines Zauberwort mit 5 Buchstaben. Denn es gibt soviel Dinge, die man nicht mit Geld bezahlen kann, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit bzw. mit einem einfachen Danke.

Danke, dass sie diese Zeilen lesen und Danke, dass ich jeden Tag in unser wunderbares Haus gehen, mit meinen wertvollen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten und meinen lieben Bewohnerinnen und Bewohnern begegnen darf.

Das Lächeln, das ich immer wieder entgegengebracht bekomme, ist eigentlich das Wertvollste im Leben und dafür bin ich dankbar.



Ich wünsche ihnen allen eine wunderschöne, besinnliche vorweihnachtliche Zeit, mit vielen solcher kleinen Momenten und für das neue Jahr 2023 nur das Allerbeste. Mit lieben Grüßen aus dem Seniorenwohnhelm.

Mag. Maria Miessbacher

Foto: Karl Haas



Griäß enk,

wiederum geht ein Jahr dem Ende zu und es ist an der Zeit , vom zweiten Halbjahr 2022 zu berichten. Es freut uns sehr, dass wir unzählige wunderschöne Momente gemeinsam erleben durften.

Es geht nicht darum, was du tust... sondern wie du es tust.

Es geht nicht darum, was du siehst.... Sondern wie du es betrachtest.

Jeden letzten Donnerstag im Monat dürfen wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Rahmen einer Geburtstagsfeier die allerbesten Glückwünsche überbringen.

Es geht nicht darum, wie dein Leben ist.... Sondern wie du es lebst.

Mit diesen Gedanken geben wir einen Einblick in unsere Animationswelt.

Viel Spaß beim Ansehen wünscht das Animationsteam Gerlinde Kogler und Rosi Priller.



Maria Eichholzer - 101



Gertrude Lintschinger - 85



Agnes Macheiner - 85



Annemarie Marinschek - 85



Martina Niesslein - 95



Elisabeth Schmiedhofer - 90



Hildegard Stuhlpfarrer - 85



Berta Wenzel - 75



Simon Koller - 80



Herzlichen Glückwunsch dem Ehepaar Maria und Josef Hollerer zum 70jährigen Ehejubiläum



Maibaumumschneiden

Am letzten Samstag im Juli feierten wir auch heuer wieder unser traditionelles Maibaumumschneiden. Bei gutem Essen, wunderschöner Musik, Tanz, Spiel und Spaß, genossen wir den gemeinsamen Nachmittag in froher Runde. Dankeschön lieber Martin Wölfler für die musikalische Umrahmung. Bgm. Hannes Schmidhofer lehrte uns den Brauchtum „Hahnenschlagen“ und viele machten mit. Unterdessen gratulierten wir Frau Brigitte Kaiser recht herzlich zum 60. Geburtstag und sagten DANKE für die tolle Zusammenarbeit und wünschten alles Liebe und Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



Musik und Tanz

Für Musik und Tanz in unserem Haus ist jeder Einzelne zu begeistern. Durch die Bewegung zur Musik lösen sich Spannungen von Körper und Seele, die körperliche Leistung steigert. Sogar Schmerzen lindern sich „tanzend“. Wir fördern dadurch die Koordinationsfähigkeit, das Gleichgewicht und gleichzeitig knüpfen wir soziale Kontakte. Ab und zu ein guter Kogler Schnaps, gespendet von unserer lieben „Zirker Mami“, darf dabei nicht fehlen. Dankeschön.



Eiszeit ist´s



Wir nützten die Sommertage für schöne Spaziergänge und schleckten leckeres Eis.

Ein herzliches Dankeschön für die freundliche Bewirtung in unseren Gärten der Cafe´s und Gasthöfe.



Ausflug zur Kleinlachtalhütte

Mit einem Lächeln im Gesicht und wunderschönen Eindrücken, welche uns lange Zeit von unserem Ausflug erzählen ließen, kehrten wir von der Kleinlachtalhütte zurück. Ein herzliches Dankeschön der Familie Anita und Sepp Schmidhofer mit ihren freundlichen Kellnerinnen und Kellnern, den Sängerdamen für die musikalische Umrahmung und der Fa. Busreisen Zuchi für die lustige, tolle Busfahrt.



Bei uns im Haus ist immer was los

Sei es beim Kochen, Backen, Saft bereiten, Stricken, Häckeln, Nähen, Wäsche falten, Brote streichen, Lesen oder Studieren. Los geht's - einfach einmal probieren.



Max und Moritz



Unsere beiden Kater Max und Moritz sind überall mit dabei, genießen die Streichel-einheiten unserer Bewohner und lassen sich gerne verwöhnen.



Erntedankfest

Gemeinsam gestalteten wir eine Erntedankkrone und feierten das Fest des Dankes. Liebe Maria Merl, wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die wunderschönen Ähren bedanken.



Spiel und Spaß

Im Seniorenalter zu spielen hält nicht nur mental fit, es hilft auch dabei, Ausdauer und Konzentration zu schulen. Je nach Art des Spiels können ebenfalls motorische, mathematische, logische und strategische Fähigkeiten trainiert werden. Ob zur Entspannung oder für den Nervenkitzel: Für jeden ist etwas Passendes dabei.



Soziale Tage mit SchülerInnen der Mittelschule



Auch heuer durften wir wiederum einige SchülerInnen aus der Mittelschule Oberwölz in Begleitung von Dipl.Pädagogin Christina Rauscher-Zika bei uns begrüßen. Wir genossen die gemeinsame Zeit sehr und bedanken uns für die wunderschönen herzlichen Momente und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Herbstfest

Mit wunderschöner musikalischer Umrahmung der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz, unter der Leitung von Robert Reiter, feierten wir unser Herbstfest und genossen Kastanien und Sturm.



Herrn Johann Perchthaler wurde das Verdienstabzeichen in Bronze, für 50 Jahre Ortsstellenleiter in Schöttl (1965 bis 2015) verliehen.



Musikverein Winklern-Oberwölz

Voller Freude konnten die Musikerinnen und Musiker heuer wieder einen gewohnten Sommer, mit zahlreichen Auftritten meistern und Ihnen, werte Bevölkerung des Wölzertales, viele Möglichkeiten bieten, unserer Blasmusik zu lauschen.

Dämmer- und Frühschoppen

Wetterbedingt konnte unser Dämmer- und Frühschoppen heuer leider nicht wie geplant am Hauptplatz abgehalten werden, sondern musste in die Freizeithalle verlegt werden. Trotzdem folgten viele Leute unserer Einladung und sorgten für eine tolle Stimmung.

Die Musi kommt auf Besuch

Im Rahmen unserer Ausrückung „die Musi kommt auf Besuch...“, sind wir immer in einem Gebiet außerhalb des Ortskernes unterwegs. Heuer durften wir den Bewohnern von Bromach und Kirchberg ein Ständchen heimbringen. Vielen Dank allen Bewohnern für die tolle Verköstigung und die großzügigen Spenden.



Musikerhochzeit

Eine ganz besondere Ehre war es, im September die Hochzeit unserer Schriftführerin Michaela Sturm und unseres Kassiers Siegfried Midl jun. zu umrahmen. Vom Aufschließen in der Früh, über die Gestaltung der Heiligen Messe, bis zum Gespenst und der „falschen Musik“ am oberen Hauptplatz war die Blasmusik ein wichtiger Bestandteil der Feier und bereitete allen eine riesige Freude.

Maxlaun

Bereits 2020 wäre ein Gästekonzert unseres Vereins beim Maxlaunmarkt geplant gewesen und heuer war es endlich so weit, dass wir dieses abhalten konnten.

Am Samstag durften wir erstmals in der Geschichte unseres Musikvereins die Eröffnung im Festzelt der FF Niederwölz mitgestalten und die zahlreichen Besucher bis zum Bieranstich unterhalten.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Gönnern für deren Unterstützung und wünschen der gesamten Bevölkerung des Wölzertales frohe Weihnachten, sowie viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Vorankündigung:

Frühlingskonzert am 25. und 26. März 2023
im Festsaal der Mittelschule Oberwölz



Landjugend Schönberg-Lachtal



Landjugendausflug

Vom 13. bis 15. August 2022 unternahmen wir einen Ausflug in die Südoststeiermark. Der Samstag begann mit einer Führung bei der Vulcano Schinkenmanufaktur und nach dem Mittagessen gab es als Nachspeise einen Rundgang durch die Zotter Schokoladenfabrik. Den Abend ließen wir gemütlich bei einer Buschenschenke ausklingen. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Weines. Wir bekamen eine Führung samt Weinverkostung beim Weinschloss Thaller und im Anschluss wanderten wir einen Teil des Weinlebensweges in der Umgebung von Loipersdorf. Zum krönenden Abschluss besuchten wir am Montag die Manufaktur Gölles. Wir verbrachten drei wundervolle gemeinsame Tage und konnten dabei unsere Gemeinschaft stärken und schöne Erinnerungen sammeln.



Bei der Vulcano Schinkenmanufaktur

Erntedank

„Der Herbst, der Herbst, er zieht durch's Land, er schenkt uns viele Gaben. Der Herbst, der Herbst ist jene Zeit, in der wir DANKE sagen.“

In diesem Sinne trafen wir uns, um gemeinsam die Erntekrone für das traditionelle Erntedankfest zu binden und zu schmücken.

Mit Hilfe fleißiger Hände und vielen Blumen, Getreide und Buchs, konnten wir wieder eine wunderschöne Erntekrone gestalten.

Diese wurde dann in der Kirche gesegnet und bei der Prozession mitgetragen.

Die Landjugend Schönberg-Lachtal wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.



Erntedankprozession am 18. September in Schönberg

Eisschützenrunde Wölzertal

Liebe Eis- und Stocksportfans, liebe Bevölkerung des Wölzertales!

2022 war wieder ein „normales“ Sportjahr für die ESR Wölzertal. Es konnten alle geplanten Turniere und Meisterschaften durchgeführt werden.

Unsere Ü-50er erreichten in der Gebietsmeisterschaft im Stocksport Rang 1 und stieg in die Unterliga auf, wo Rang zwei belegt wurde. Damit wurde der Aufstieg in die Landesmeisterschaft erreicht, welche mit Rang 6 abgeschlossen werden konnte.

Am 15.8. wurde das Mixed-Turnier mit 11 Vereinsmannschaften durchgeführt. Unser Team erreichte dabei den 8. Rang.

Beim 14. Ladycup waren 12 Damen-Teams angetreten. Den Sieg holte sich die Mannschaft „4 Freunde aus Neumarkt“ vor „Stolzalpe 1“ und den „Wüden Hennen aus Oberwölz“. Die Verpflegung wurde an die Ortsstelle des Roten Kreuzes Oberwölz unter der Leitung von Johannes Miedl-Sperl vergeben. Herzlichen Dank den teilnehmenden Mannschaften und den Zuschauern für die Unterstützung.



v.l. Michael Rauchegger, Albert Dorfer, Hans Reif, Hubert Reif



v.l. Tina Steinwender, Irmgard Fussi, Manfred Spreitzer, Elisabeth Galler, Marion Schreilechner, Bernadette Prieler

Das Sommerstock-Freundschaftsturnier am 27.8. konnte diesmal auf 6 Bahnen gespielt werden, was einen fairen Wettkampf für die 13 gemeldeten Mannschaften ermöglichte. Der Sieg ging an das „Staatsmeister-Team-1986“, vor dem „Team Happl“ und dem „Team Scheifling“. Der Sieg des Soloturniers ging an Harald Schwaiger. Stocksport-Vereinsmeister im Ziel-Einzelbewerb wurde Manfred Spreitzer. Christian Schwaiger war mit seinen Schützen im Mannschaftsbewerb erfolgreich.

Der Abschluss der Stocksportsaison war das interne Duoturnier der Turnier- und Meisterschaftsschützen. Diesen Bewerb sicherte sich Albert Dorfer als Duo-Mannschaft.

Die Eisschützenrunde Wölzertal bedankt sich bei allen Schützen, Mitgliedern, Sponsoren, Zuschauern und Gönnern für ihre Unterstützung sehr herzlich und wünscht ein gutes, gesundes neues Jahr. Stock Heil.

Weitere Infos und viele Fotos sind auf der Homepage: www.esr-woelzertal.com zu finden.



v.l. Thomas Wölfler, Maria Tonzer, Angelika Leitner, Manfred Spreitzer



V.l. Wettbewerbsleiter Franz Schurl sen., Hubert Reif, Thomas u. Peter Wölfler, Franz Schurl jun., Bgm. Johann Schmidhofer

Impressionen aus dem Blumen- und Kräuterpfad von Ortrud Lesser



Die Bäuerinnen.

Bei herrlichem Wetter veranstalteten wir Oberwölzer Bäuerinnen eine Kräuterwanderung mit Frau Christine Kobald. Dabei erklärte sie uns viel Wissenswertes über unsere heimischen Kräuter.

Diese wachsen vor allem auf Wiesen und Wegen, die nicht so stark gedüngt werden. Während eines Spazierganges haben wir fleißig gesammelt und die nützlichen Eigenschaften dieser Pflanzen besprochen, danach

gemeinsam zubereitet und unsere Expertin hat daraus ein ausgezeichnetes 5-Gänge-Menü gezaubert.

Dieses konnten wir bei wunderschöner Aussicht über das Katschtal genießen.

Nach dieser Kräuterwanderung nehmen wir diese kleinen nützlichen Pflanzen viel bewusster wahr. Eine sehr lehrreiche Veranstaltung, die wir nur weiterempfehlen können.

Michaela Kaiser



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, in dem wir über besonders viele Aktivitäten berichten können:

Besichtigung Burg Rothenfels

Ende Juni besichtigten wir die Burg Rothenfels. Stolz und mächtig thront sie über unserer Stadt, doch nur wenige von uns kannten die Burg von innen. 16 Damen unserer Ortsgruppe nahmen an der interessanten Führung teil, und tauchten in den Zauber der damaligen Zeit ein.

Kindersportcamp regioMOTION

In den Sommerferien ging erneut das regioMOTION Kindersportcamp im Oberwölzer Birkenstadion über die Bühne. Dazu lieferten die Bäuerinnen selbstgemachte Säfte für die sportbegeisterten Kinder.

Zeltfest

Auch beim diesjährigen Zeltfest durften wir zum Gelingen beitragen und unterstützten die Sportunion beim Ausschank von Kaffee, Almkaffee und Kuchen.

Gasseln in Murau, gemeinsam mit den Bäuerinnen aus dem Bezirk

Der Verkauf von belegten Broten ermöglichte uns, mit Konsumenten ins Gespräch zu kommen und wichtige



Aufklärungsarbeit zu leisten. Eine Arbeit, die uns besonders am Herzen liegt und die uns große Freude bereitet.

Bezirkswandertag Pusterwald

Trotz schlechtem Wetter nahmen einige Bäuerinnen unserer Ortsgruppe am



Lehrfahrt in den Bezirk Murtal

Wandertag Anfang September teil. Nach der erfolgreichen Besteigung des Gruber Hirnkogels über die Wildalmhütte, gab es ein lustiges Miteinander mit Essen und Getränken bei der Goldwaschanlage in Pusterwald.

Aufsteirern

Für das Aufsteirern in Graz am 18.9.2022 wurden von unseren Bäuerinnen fleißig Linzerschnitten gebacken und der Verkaufsstand der Murauer Bäuerinnen mit anderen Bäuerinnen aus dem Bezirk betreut.

Lehrfahrt

Die diesjährige Lehrfahrt führt uns in den Nachbarbezirk Murtal. Wir besichtigten die Kaffeerösterei namens „Jamila Coffee“ in Spielberg, den Genussladen e5 in Eppenstein sowie den Ziegenhof Melter, wo wir einige prämierte Ziegenmilchprodukte verkosteten. Nach dem Mittagessen und der Führung bei der Ringrast, endete unsere Lehrfahrt mit der Führung beim Kühlbrein Most. Beim 2. Termin wurde anstatt dem Kühlbrein Most die Konditorei Regner in Seckau besucht, die für ihren Lebkuchen bekannt ist. Schön, dass so viele von uns mitgefahren sind.

Wildkochkurs

Herbstzeit ist Wildzeit. Unter diesem Motto besuchten 14 Bäuerinnen den Kochkurs im Schloss Feistritz, welcher von Elisabeth Mandl vom Pöllauerhof und ihrem Küchenteam geleitet wurde. Alle gingen begeistert, satt und mit neuem Wissen und Ideen nach Hause.

Wir, die Bäuerinnen von Oberwölz, wünschen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf neue Projekte, Begegnungen und Aufgaben im Jahr 2023.

Anja Steiner



Wildkochkurs im Schloss Feistritz

Berg- und Naturwacht Oberwölz

Werte Bevölkerung des Wölzertales!

Dieses Jahr durften wir gleich zwei traditionelle Veranstaltungen in den Sommermonaten durchführen, hier ein kurzer Rückblick:

Gipfelmesse auf der Oberwölzer Schoberspitze

Am 2.7.2022 fand wie jedes fünfte Jahr die Gipfelmesse auf der Oberwölzer Schoberspitze statt.

Dieses Jahr wurde das 45-jährige Jubiläum des Gipfelkreuzes begangen. Die Messe fand bei bestem Berg- und Wanderwetter statt und ca. 200 Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, die Schoberspitze zu erklimmen und die Bergmesse gemeinsam zu feiern.

Der Gottesdienst wurde vom aus Peterdorf stammenden und nunmehr in der Pfarre Graz „Schmerzhafter Mutter“ wirkenden Priester Mag. Reinhard Kofler geleitet. Die Feierlichkeit begann mit der Segnung einer auf dem Gipfelkreuz angebrachten Gedenktafel für unsere im Vorjahr verstorbene Kameradin Maria Fussi. Der Einsatzleiter Peter Tragner hielt einen kurzen Vortrag über die Entstehungsgeschichte des Gipfelkreuzes und die Jubiläumsfeierlichkeiten in den vergangenen 45 Jahren.

Unser herzlicher Dank gilt den Jagdhornbläsern Oberwölz, welche in bewährter Manier für die feierliche Umrahmung des Festaktes sorgten. Ein weiterer Dank gilt den Kameraden Martin Berger, Alois Bischof und Gottfried Sackl für das Montieren der Gedenktafel und das Freischaufeln eines Pfades über das Schober-Schneefeld, wodurch die Sicherheit der Teilnehmer wesentlich erhöht werden konnte.

Es war uns eine Freude, dass wir sie auf der Schoberspitze begrüßen durften und wir freuen uns auf ein



Gipfelmesse am Schober

Wiedersehen 2027 anlässlich der Feier zum 50-jährigen Jubiläum. Berg Heil.

Gäste- und Familienwandertag

Am 20.8.2022 veranstalteten wir wieder den Gäste- und Familienwandertag. Wir starteten um 09:00 Uhr beim Infopavillon nächst dem Roten Kreuz. Die Route führte uns über Mainhartsdorf und Winklern über's Bischofmüllner zum Anwesen Albert und Ursula Reif vlg. Fürst'n. Dort durften wir unsere Labestation abhalten und schließlich wieder auf den Treter Ofen gehen. Bei unserem Kameraden Franz Fussi vlg. Neubauer war die Endstation und es gab gegen freiwillige Spenden Jause und Getränke.

Ein herzlicher Dank gilt wieder unserer Sonja für die Unterhaltung der Kleinen und Martin Berger für die musikalische Umrahmung mit seiner Harmonika. Leider war uns der Wettergott diesmal nicht so gut gesonnen und ließ es just zur Jausenzeit regnen. Bestens vorbereitet konnten wir uns jedoch in den Garagen von „Tscha-Bum“ für den Rückweg stärken. Wir durften ca. 60 Teilnehmer, darunter unseren Bürgermeister Hannes Schmidhofer und seine Gattin Barbara begrüßen und wir bedanken uns für die jahrelange Treue bei unseren Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank gilt wieder der Sportunion Oberwölz und unserem Georg Eichmann, der mit dem Unionbus als Shuttledienst zur Verfügung stand. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft den Familien Albert und Ursula Reif sowie Franz Fussi.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.



Gäste- und Familienwandertag

70 Jahre Sportunion Oberwölz-Lachtal

Die Sportunion Oberwölz-Lachtal veranstaltete anlässlich des 70 Jahr Jubiläums ein 3-Tage-Zeltfest in Oberwölz. Wie es in Oberwölz schon zum Brauch geworden ist, wurde das Fest mit einem Wortgottesdienst eröffnet. Wir möchten uns recht herzlich bei Pfarrer Ciprian Sascau, bei Familie Olaf und Petra Hauck und den Musikern von „Wölz a five“ für die Gestaltung und tolle musikalische Umrahmung des Wortgottesdienstes bedanken.

Der Gottesdienst sollte als Dank für die tolle Gemeinschaft, die die Sportunion Oberwölz-Lachtal verzeichnen kann gelten und dass alle Sportlerinnen und Sportler immer gesund und munter von ihren Aktivitäten zurück kommen. Als Dank und Anerkennung für unsere verstorbenen Mitglieder wurde auch ein Blumenkranz am Friedhof niedergelegt.



Um das 3-Tage-Zeltfest auch gut starten zu können, durfte der traditionelle Festzug zum Festzelt, der darauffolgende Bieranstich durch Bürgermeister Johann Schmidhofer und die musikalische Umrahmung durch den Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hineregger“ nicht fehlen.

Am zweiten Festtag ging es schon am Vormittag mit dem „Sport aktiv Tag“ im Birkenstadion weiter.



Ein großer Dank gilt dem REGIOMOTION Team, die mit dem Play Ground eine tolle Station für die jüngsten Kinder verzeichnen konnten.

Weiters hat die Sektion Motocross einen Parcours aufgebaut, wo jeder sein Können beim Motocross fahren unter Beweis stellen konnte. Auch die Sektion Fußball hat mit einer großen Fußballwand, einer Hüpfburg und mit dem Ausschank von Getränken zum Gelingen des Sporttages beigetragen.

Die Sektion Tennis sorgte dafür, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auch etwas zu Essen bekommen haben. Dankeschön dafür. Nach einem gelungenen sportlichen Tag verlagerte sich das Programm wieder in das Festzelt. Mit dem Konzert des Musikvereines Schönberg-Lachtal und dem darauf folgenden Bieranstich durch Weltmeisterin und Weltcupsiegerin Nicole Schmidhofer wurde das Festzelt für den Samstagabend eröffnet.

Der letzte Tag unseres Zeltfestes startete mit einem tollen Festakt, umrahmt vom Musikverein Winklern-Oberwölz. Der Festakt stand ganz im Zeichen der Ehrungen von unseren engagierten Mitgliedern der Sportunion Oberwölz-Lachtal.

Wir, die Sportunion Oberwölz-Lachtal, möchten nochmals allen geehrten zu ihrer Auszeichnung gratulieren und einen Dank für euer großes Engagement aussprechen. Natürlich durfte danach der Bieranstich von Ehrenpräsident Norbert Schauer nicht fehlen.

Danach ging es für alle direkt auf den Hauptplatz zum schon traditionellen Festumzug mit den verschiedensten Festwägen. Wir bedanken uns bei allen, die sich die Mühe gemacht und die Zeit genommen haben, einen Festwagen zu gestalten und somit zum Gelingen dieses Umzuges beigetragen haben.

Im Anschluss wurde noch ins Festzelt geladen um mit dem Gastkonzert des Musikvereines Frojach-Katsch und der Liveband „Trio junge Power Deluxe“ das Wochenende gebührend ausklingen zu lassen.

Ein Dank gilt allen Mitgliedern, Vereinen, Sponsoren und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Oberwölz.

Ohne Euch könnte so ein tolles Zeltfest nie auf die Beine gestellt werden.



*Impressionen vom Jubiläumsfest
70 Jahre Sportunion Oberwölz-Lachtal*



save the date

Faschings umzug

Faschingsdienstag
21. Feber

ab 11⁰⁰ Uhr

Hauptplatz

Oberwölz

EVO
EVENT VEREIN OBERWÖLZ



www.eventverein.at

Sektion Wintersport

Oberwölzer Altstadtkriterium - Johann Hansmann Gedenk Radveranstaltung

Am 13.08.2022 konnten wir unser diesjähriges Radrennen mit Start und Ziel am Oberwölzer Hauptplatz veranstalten. Angespornt und bejubelt von zahlreichen Zuschauern zogen die Rennteilnehmer ihre Runden durch die Stadt und sorgten für tolle Stimmung am Hauptplatz. Der Tagessieg ging an Burkhard Plank jun., bei den Damen siegte Evelyn Zipper.

Die Ergebnisse der Gruppenwertung:

1. Platz: Team „Drei Engel für Jenny“ (Daniel Pfripfl, Lucas Pfripfl, Christian Waibel und Jennifer Pesendorfer)
2. Platz: Team „Radl-Eck Racing Team“ (Matthias Jeindl, Marco, Mario und Natalie Marina)

3. Platz: „ND Car Performance“ (Lukas Gerold, Martin Wohleser, Andreas Zechner u. Sabrina Draschl).

4. Platz: „Team Gösser - Zum Wohle“, dicht gefolgt von RC Pekomo und HS Montagen.

In der Hobbyklasse bewies Gerhard Traumüller das beste Gespür für die Durchschnittsgeschwindigkeit und gewann diese Klasse vor Manuela Hansmann und Sissi Plank. Wir gratulieren allen Siegern.

Herzlichen Dank an die vielen Teilnehmer, die gut gelaunten Besucher, die Organisatoren und an alle Sektionsmitglieder und Eltern für die großartige Unterstützung.

Sektionsleiter Walter Galler und sein Team wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2022/23.



Gruppensieger



Gesamtsieger



Hobbyklasse

Vorankündigung:

Vereinsmeisterschaft:
11.02.2023 am Lachtal

Volksschitag: 18.02.2023 am
Lachtal

Nähere Informationen:

Homepage www.sportunion-oberwoelz.at/sektionen/wintersport

Sektion Fußball

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir einen kleinen Rückblick über das vergangene Halbjahr des SV Oberwölz geben.

3-Tage-Zeltfest

Im Zuge des 3-Tages-Zeltfestes, wo wir die Sportunion Oberwölz-Lachtal tatkräftig unterstützen durften, herrschte am 16.7. erstmals nach der kurzen Sommerpause absolute Volksfeststimmung im Birkenstadion. Neben zahlreichen Attraktionen für Klein und Groß (Fußball-Darts, Ninja Parcours, Hüpfburg, usw.) wurde als Highlight dieses „Sport-Aktiv-Tages“ ein Legenden-spiel „Meistermannschaft SV Oberwölz 2006“ gegen „Meistermannschaft TUS St. Peter/Kbg. 2008“ organisiert und mit großer Begeisterung durchgeführt.

Fußballsaison 2022/2023

Nach kurzer aber intensiver Vorbereitungsphase starteten unsere beiden Kampfmannschaften in die neue Fußballsaison 2022/2023.

Auch 4 Nachwuchsmannschaften nehmen am Spielbetrieb des steirischen Fußballverbandes teil. Unsere Kampfmannschaft I, trainiert von Roland Wallner und Mario Grasser, erreichte im Herbst den 10. Platz in der Unterliga Nord B.

Um unser Ziel, einen einstelligen Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld nicht aus den Augen zu verlieren, werden wir uns gezielt und mit der notwendigen Konsequenz auf die Rückrunde vorbereiten und so den Grundstein für weiteren Punktezuwachs legen.

Nachdem wir im Herbst bei unseren Derbys ausschließlich auswärts antreten mussten, freuen wir uns im

Frühjahr 2023 den SV Unzmarkt, TSV Neumarkt und den USV Krakaudorf bei uns im Birkenstadion begrüßen zu dürfen und hoffen dabei auf zahlreiche Unterstützung unserer treuen Fans.

Die Kampfmannschaft II, rund um unser Trainerteam Stefan Mang, Günter Holler und Herwig Reif, belegte den 8. Platz in der 1. Klasse Mur/Mürz A.

Nachwuchsarbeit

Wie schon seit jeher wird beim SV Oberwölz ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit und somit auf unsere Nachwuchsmannschaften gelegt.

Die U15 Mannschaft, welche von Christoph Miedl und Roland Brunner trainiert wird, konnte im Herbst den 6. Tabellenplatz erreichen.

Die Mannschaft U12, trainiert von Robert Eichmann, die Mannschaft U11, trainiert von Patrick Rauch, sowie die Mannschaft U9, trainiert von Patrick Regenfelder, konnten stets herzeigbare Leistungen auf den Platz bringen, jedoch gibt es bei diesen Mannschaften seitens des steirischen Fußballverbandes unverständlicherweise leider keine tabellarischen Meisterschaftswertungen.

Wir möchten uns bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung, sowie bei unseren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Sektionsleiter Martin Wohleser und sein Team wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Kader des SV Oberwölz beim Legenden-spiel gegen den TUS St. Peter am Kammersberg.

Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaften Kinder:

Den ganzen Sommer über wurde mit 42 Kindern der Sportunion Oberwölz-Lachtal am Tennisplatz, mit den

Trainern Maurice und Fabian Kainer, fleißig trainiert. Am 14.8.2022 wurden dann die Vereinsmeister, bei spannenden Spielen, gekürt.



Sieger: Ryan Eichberger



Sieger: Simon Rieber



Sieger: Anna Ruck



Sieger: Gabriel Freudenberger



Sieger: Jonas Kainer



Sieger: Felix Rieber



Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaften Damen und Herren vom 17.9.2022:



Damen Einzel: 1. Lisa Rissner, 2. Claudia Spiegl, 3. Melanie Kreditsch



Herren Einzel: 1. Michael Wohleser, 2. Fabian Kainer, 3. Maurice Kainer



Damen Doppel: 1. Karina u. Melanie Kreditsch, 2. Claudia Spiegl u. Johanna Kreditsch, 3. Claudia Capellari u. Christa Rössler



Herren Doppel: 1. Maurice Kainer u. Günther Leitner jun. 2. Ferdinand Leitner u. Christoph Kropf, 3. Fabian Kainer u. Bernd Eichberger

Bei warmen Herbstwetter konnte am 15.10.2022 der letzte Bewerb dieser Tennissaison in Form einer Mixed Doppel Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden.



Sieger Mixed Doppel: Anke Eichberger u. Gerald Schlojer



Steirische Mannschaftsmeisterschaften:

Die Herren erreichten den 4. Platz in der 3. Klasse.
Die Damen belegten in ihrer ersten Spielsaison den 7. Platz in der 3. Klasse. Die U13 Mannschaft erreichte den 4. Platz in der U13 Landesliga Jugend.



Am 6.8.2022 fand auch der alljährliche Tenniswandertag statt.

Abschließend bedankt sich die Sektion Tennis bei allen TennisspielerInnen sowie auch Gästen, dass sie unsere Anlage so zahlreich angenommen haben und freuen uns schon jetzt auf die Saison 2023, sie alle wieder willkommen zu heißen.

Sektion Reiten

Unsere Reiterinnen und Reiter haben dieses Jahr wieder an zahlreichen Turnieren teilgenommen und konnten dort ausgezeichnete Leistungen zeigen.

Simon Johann Zuchi - Staatsmeister Mannschaft Springreiten

Simon Johann Zuchi kann den Staatsmeister-Titel mit der Mannschaft im Springreiten für sich verbuchen. Simon erreichte den 3. Platz im Großen Preis von Farrach über 150 cm mit seinem Pferd Sandor von Pachern.

Weiters zählt ein 6. Platz beim Casino Grand Prix, mehrere S-Platzierungen und 10 Siege bei Jungpferdeprüfungen mit seinen Nachwuchspferden zu den Saison-Highlights.

Sabrina Reinwald war in diesem Jahr mit ihren SchüleInnen unterwegs, welche zu ihrem Erfreuen sehr viele Siege und Platzierungen auf nationalen Turnieren in allen Klassen erreiten konnten.

Selbst ging Sabrina mit Boogie Woogie in der Klasse Grand Prix an den Start und konnte hier einige schöne nationale und internationale Siege und Platzierungen

feiern. Im nächsten Jahr will Sabrina dann auch mit ihrem Nachwuchspferd an den Start gehen.

Susanne Brunner (Dressur, Kutschenfahrten, Unterricht therapeutisches Reiten) nahm am Bundesreitpferdechampionat der Noriker in Stadl Paura teil. Ihr Pferd Diva konnte hier den hervorragenden 4. Platz bei den 5jährigen Norikern erreichen.

Das Angebot von unserem alternativen Reiten am Biohof Moar wird sehr gut angenommen. Sowohl Kinder ab 3 Jahren, bis zum Erwachsenen, genießen unser individuelles Programm sowie auch im therapeutischen Bereich. Heuer war Susanne mit der Kutsche mehrmals in Oberwölz unterwegs, wie zu Vatertag, Fronleichnam und auch beim Jubiläumsfest der Sportunion Oberwölz konnten wir mit Kutsche und Reiter teilnehmen.

Nadine Steiner konnte beim Reitertreffen in Zeltweg den ausgezeichneten 4. Platz erreichen. Mit unseren Bildern möchten wir Ihnen einige Eindrücke dieser Saison der Sektion Reiten geben.

In diesem Sinne wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Nadine Steiner - Vielseitigkeit, Springen



Sabrina Reinwald - Dressur, Unterricht Dressur



Teilnahme am Umzug der Sportunion Oberwölz-Lachtal



Laura Kaltenbrunner - Springen



Simon Johann Zuchi - Zucht, Springen



Simon Johann Zuchi (1. v.r.) **Mannschafts-Staatsmeister** im Springreiten

Sektion Motocross

Team MX Strecke Schönberg-Lachtal

Und wieder geht ein Jahr voller Aktivitäten zu Ende. Unser Team war auch in diesem Jahr sehr aktiv und so nahmen wir an zahlreichen Rennen teil und konnten gute Erfolge einfahren.

Family Enduro

Bei der Family Enduro ging Fabian Plank in der Klasse bis 65 ccm an den Start, konnte sein erstes Rennen gewinnen und belegte noch die Plätze 4 und 5.

Sandro Siebenhofer startete ebenfalls bei der Family Enduro (65 ccm). Seine erste Saison in dieser Klasse verlief nicht ganz nach Wunsch, weshalb er in die Motocross Serie wechselte, wo er die Plätze 2, 4 und 9 erreichte. Ebenso erreichte Gero Knapp bei der Family Enduro gute Erfolge.

Motocross Staatsmeisterschaft

Luca Artner fuhr seine erste Saison auf einer 85er in der österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft und erzielte dabei gute Erfolge.

Erzberg Rodeo

Beim Erzberg Rodeo ging mit Marcel Fussi ein Fahrer von uns an den Start. Er qualifizierte sich für den Sonntag und erreichte Jackpoint 4.

Motocross Europa- und Weltmeisterschaft 2022

Ganz besonders hervorheben möchten wir heuer Ricardo Bauer. Der 11-jährige startete mit seiner KTM 65 ccm bei der Motocross Europameisterschaft und wurde Europameister 2022.

Er startete auch bei der Junior Motocross Weltmeisterschaft und wurde Vize-Weltmeister 2022.

Herzlichen Glückwunsch.

Trainingseinheiten im In- und Ausland über das ganze Jahr machten diese Erfolge möglich.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung und freuen uns schon auf die nächste Saison.



Fabian Plank - 1. Platz bei der Family Enduro



Ricardo Bauer - Europameister und Vize-Weltmeister auf der KTM 65



Seniorenbund Oberwölz

Wie schnell doch die Zeit vergeht, haben wir gerade die Jahreshauptversammlung abgehalten und schon geht das Jahr wieder zu Ende.

Wir konnten in diesem Jahr bereits einiges unternehmen und so möchten wir drei Veranstaltungen auch in Bildern zeigen.

Mit Freude ist zu berichten, dass wir heuer 15 neue

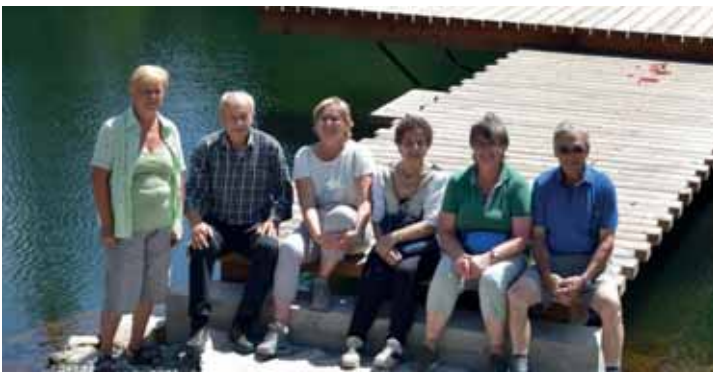
Mitglieder dazubekommen haben. Langeweile gibt es bei uns nicht und so haben wir uns für das Jahr 2023 schon wieder viel vorgenommen.

Die Obfrau Luise Eichmann mit ihrem gesamten Team wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ausflug nach Bad Ischl



2-Hüttenwanderung in die Eselsberger Alm



Geburtstagsfeiern zum 70iger und 75iger



Vorankündigung:

Bezirks-Seniorenball

Samstag, 11.2.2023

Beginn: 16:00 Uhr

Gasthof Wohleser
„Oberer Bräuer“



Freiwillige Feuerwehr



Liebe Bevölkerung, geschätzte Unterstützer und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Oberwölz!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Florianisammlung und auch für die Spenden im laufenden Jahr bedanken.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ein einsatzreiches Feuerwehrjahr 2022 zurück. Aufgrund der Trockenheit hatten wir heuer im gesamten Löschgebiet sehr viele Wassertransporte durchzuführen. Auch zu verschiedensten technischen Einsätzen, wie Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen und Fahrzeugbergungen rückten wir aus. Hier bewährte sich unser neues Rüsthaus. Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und so manche Heißenarbeiten wurden ebenfalls von uns durchgeführt.

Auch zu kleineren Brandeinsätzen, die rasch unter Kontrolle gebracht werden konnten, wurden wir alarmiert. Glücklicherweise blieben wir bis jetzt von größeren Brandereignissen, wie in den vergangenen Jahren, verschont. 2022 konnten auch wieder zahlreiche schöne, sowie sehr lehrreiche Übungen abgehalten werden.

Darunter eine Großübung am Lachtal, gemeinsam mit den Feuerwehren Niederwölz und Oberzeiring.



Ein großer Dank an alle Familien und Firmen für die zur Verfügungsstellung der Übungsobjekte und die Verpflegung nach den Übungen.

Weiters können wir Ihnen mitteilen, dass einige Gruppen der FF Oberwölz an Feuerwehr-Leistungsbewerben teilgenommen haben. So konnte beim Landesfeuerwehrtag in Bad Gleichenberg das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber erkämpft und damit auch die Bezirkswertung gewonnen werden.

Zusätzlich nahm jeweils eine Gruppe an der Atemschutz-Leistungsprüfung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Bronze und Gold teil.

Auch die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze wurde von zwei Gruppen abgelegt.

Am 23.12.2022 um 18:00 Uhr findet bei unserem Rüsthaus in Oberwölz die Übergabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugend des Bereichs Murau statt. Hierzu laden wir Sie auf Glühwein, Tee und Kekse herzlichst ein. Wie aus vor Corona-Zeiten gewohnt, bringt die Feuerwehrjugend der FF Oberwölz heuer wieder das Friedenslicht am 24.12. in die Umgebung von Oberwölz zu Ihnen nach Hause.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberwölz wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

OBI Stefan Galler





Jagdhornbläsergruppe Oberwölz

Mit dem Einsatzzeichen „Horn auf - blast an“ haben die JagdhornbläserInnen das Signal bei insgesamt 34 Proben in unserem Probelokal bei der Sportunion vom Hornmeister Robert Reiter erhalten.

Unter anderem möchten wir uns bei Familie Wolfgang Kochgruber für die hervorragende Jause anlässlich einer Hornprobe bedanken, wo auch Pfarrer Ciprian Sascau anwesend war.

Eine besondere Freude war die Einladung zu einer Hornprobe bei unserem Bürgermeister Hannes Schmidhofer in seiner Jagdstube, wo wir sehr fröhliche Stunden verbringen durften.

Mit Freude kamen wir der Einladung zu einer Hornprobe bei NRAbg. Max Lercher in Peterdorf nach, der unser Können überaus schätzt. Traditionell umrahmten wir wieder die Maiandachten bei den Hubertuskapellen in Niederwölz und Winklern.

Über Einladung übernahmen wir die musikalische Gestaltung einer Maiandacht bei der nicht Jägerfamilie Anna und Roland Freudenberger in Raiming, wo auch gleichzeitig die Einweihung eines Bildstockes durch Frau Maria Rottensteiner vorgenommen wurde.

Eine erstmalige Herausforderung war für uns auch der Aufstieg und die anschließende feierliche Mitgestaltung der Gipfelmesse auf der Schoberspitze, wo wir von der Berg- und Naturwacht zur Einweihung einer Gedenktafel eingeladen wurden.

Auf Einladung von 5 Geburtstagsjubilaren (Franz Kogler vlg. Petz, Friedrich Ammer vlg. Pemmler, Josef Mang vlg. Steindl, Günther Schaller und Walter Prieler) durften wir unsere persönliche Glückwünsche überbringen.

Die Einladungen von nicht jagdlichen Veranstaltungen freuen uns immer sehr, weil wir dadurch das kulturelle, brauch- und volkstümliche Wirken der Jägerschaft unserer Region nach außen tragen können.

So waren wir in diesem Jahr bei 17 Veranstaltungen, wie z.B. das Maibaumaufstellen am Hauptplatz in Oberwölz, das 3-Tage-Zeltfest, das Singen im Burghof Rothenfels, das Oktoberfest bei Fam. Wohleser sowie zur Gratulation von Jubilaren im Seniorenwohnheim (um nur einige zu nennen) präsent.

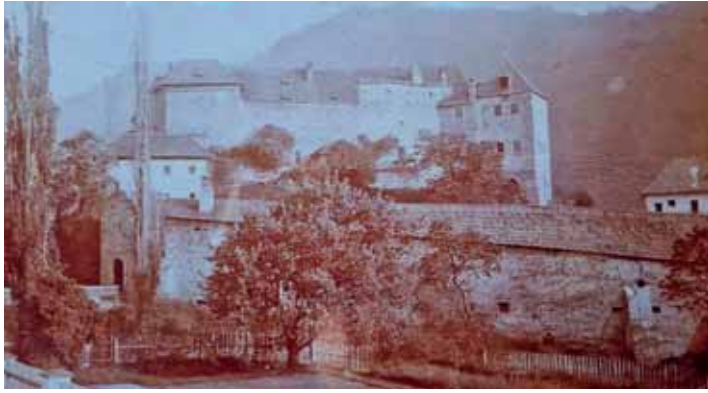
Leider musste wir uns auch von 5 Waidkameraden verabschieden und durften diese auf ihren letzten irdischen Weg begleiten und einen letzten Gruß erweisen.

Auch heuer dürfen wir wieder den Wortgottesdienst am 26.12.2022 in der Stadtpfarrkirche Oberwölz musikalisch umrahmen.

Die JagdhornbläserInnen wünschen allen Lesern, Gönnern und Sponsoren für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Gute, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.



Burgfreunde Rothenfels



Die Burgfreunde Rothenfels schauen dankbar zurück auf einen aktiven Sommer 2022. Vielen begeisterten Menschen, Gästen aus Nah und Fern sowie auch der heimischen Bevölkerung wurde die Geschichte rund um die Stadt Oberwölz und gleichzeitig die der Burganlage Rothenfels lebhaft erzählt.

Dies geschah bei den Burgführungen, die im heurigen Sommer regen Zuspruch fanden und auch in der nächsten Sommersaison 2023 wieder stattfinden werden.

Das historische Ambiente und die Lebendigkeit der alten Burg konnte auch bei der jährlichen Übertragung der Klangwolke im Rahmen der Styriarte erlebt werden. In Zusammenarbeit mit dem Gesangverein Oberwölz wurde das Singen am Bauernhof zum wunderbaren Singen im Burghof und ließ die alten Mauern froh mitschwingen.

Ein stimmungsvolles Ambiente bot der Festsaal für die schwedische Reunion Renaissance Group mit den herrlichen Klängen ihrer originalen, alten Instrumente und den klaren, schönen Stimmen der Sängerinnen für die dargebotenen mittelalterlichen Lieder. Diese Veranstaltung kam dem Kuratorium zur Erhaltung der Glattjochkapelle zu Gute.

Den Abschluss des diesjährigen Kultursommers auf Burg Rothenfels bildete die Gruppe Hafner Fun Tastig mit einer Musikreise durch die letzten Jahrzehnte und einigen Eigenkompositionen.



Der vielbesuchte, mitreißende musikalische Beitrag von Arge Music Arlita und Gerd bleiben unvergessen. Hier wurde die Burg von der gegenüberliegenden Seite aus, dem Cafe im Garten, zur Kulisse für ein Konzert der Extraklasse. Die freiwilligen Spenden wurden unter den 3 „Service-Clubs“ im Bezirk aufgeteilt - so können wieder einige soziale Projekte unterstützt werden.

Im ehemaligen Rothenfelser Burggarten fand auch das Singen am Sonntag des Doppelquartetts Zirbenklang in höchster Chorkunst, und Mitwirkung der Niederwölzer Musikgruppe unter großem Zuspruch statt.

Der Musikverein Winklern-Oberwölz bespielte fröhlich und ehrenvoll von dieser Seite aus die Burg Rothenfels auf ihrer musikalischen Wanderung „die Musi kommt nach Haus..“

Zum Abschluss der Saison war die Hubertusjagd für viele Jäger eine würdige Veranstaltung, wunderschön umrahmt von den Jagdhornbläsern Oberwölz.

Uns bleibt ein großes Danke auszusprechen an alle Künstler und Mitwirkenden, an alle interessierten Besucher, und allen treuen Freunden der Familie, die uns tatkräftig unterstützen.

Die Einnahmen der Burgfreunde werden zur Gänze für die Erhaltung und zur Behebung der entstandenen Sturm- und Mauer Schäden an der Burg verwendet, sowie auch für die Restaurierung alter Urkunden, welche dann wieder bei den Führungen gezeigt werden können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Burgfreunde Obmann Phillip Steiner mit Familie.



Steirischer Jagdschutzverein - Zweigverein Oberwölz

Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 gab es einige Zusammenkünfte und Veranstaltungen rund um die Jagd.

So wurde heuer Anfang Mai das jagdliche Übungsschießen bei der Schöttl Sperre abgehalten, bei dem unsere Jägerinnen und Jäger die Möglichkeit hatten, ihr Gewehr einzuschießen. Ende Mai feierten wir bei der Hubertuskapelle in Eselsberg eine Maiandacht.

Gestaltet wurde dieser feierliche Anlass gemeinsam mit Maria Rottensteiner und der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz. Mit den Hundeführern und ihren treuen Jagdhunden, Jägerinnen und Jägern, ihren Familien und allen Besuchern wurde ein feierlicher, gemütlicher Abend verbracht.

Am 30. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins beim Gasthof Prieler in der Pöllau am Greim statt. Zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder durften begrüßt werden. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste in der Jagd geehrt sowie der Familie Hansmann vlg. Wiesner für ihr Projekt „Auerhahn Biotop“ und die besonders wildfreundliche Einstellung eine Ehrung überreicht.

In diesem Jahr gab es Neuwahlen. Obmann Friedwald Reiter wurde einstimmig wiedergewählt. Kassier Kurt

Lercher verabschiedete sich aus dem Vorstand. Sein Amt übernimmt ab jetzt Michael Kainer aus Schönberg. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Obmann-Stv.: Philipp Steiner (Oberwölz), Arnold Lercher (St. Peter/Kbg.), Kassier-Stv.: Wolfgang Kochgruber (Niederwölz), Schriftführer: Nicole Reif (Oberwölz), Schriftführer-Stv.: Lisa Ammer (Oberwölz), Medienreferent Andreas Fussi (Oberwölz), Schießreferent Gerald Uher (Niederwölz), Hundereferent Martin Würger (St. Peter/Kbg.).

Am 3. November wird dem Schutzpatron der Jäger, dem Hl. Hubertus, gedacht. Aus diesem Anlass wurde am 5. November im Hegerin XIV die Hubertusjagd in Form einer Ansitzjagd durchgeführt. Im Anschluss an die Jagd fand am Abend eine Hubertusandacht für alle Jägerinnen, Jäger und Freunde der Jagd im Innenhof der Burg Rothenfels statt. Abgehalten wurde die Andacht von Herrn Vikar Wojciech Zapiór, die Jagdhornbläsergruppe Oberwölz umrahmte die Andacht feierlich.

In diesem Rahmen wurden auch den Jungjägerinnen und Jungjägern die Jungjägerbriefe überreicht. Danach erfolgte die Streckenlegung und es wurde noch ein gemütlicher Abend im Burghof verbracht.

Ein Dank an dieser Stelle gilt auch der Familie Steiner für die zur Verfügungstellung der Örtlichkeit.



Kameradenchor Schönberg-Lachtal

Nach den letzten beiden, etwas schwierigen Jahren, können wir mit Stolz berichten, dass mittlerweile 20 Sangesbrüder von jung bis „jünger“ in unserem Chor unter der Leitung von Joachim Kreuzer zählen und wir heuer wieder einige erfolgreiche Auftritte absolvieren durften.

Einige dürfen wir Ihnen diesmal anführen:

In den Sommermonaten konnten wir zwei Nachmittage z.B. die Bewohner im Seniorenwohn- & Pflegeheim Schloss Neuteufenbach und die Bewohner im Seniorenwohnheim Oberwölz mit heimischen Liedern mit großer Dankbarkeit für ihre Arbeit und ihren Einsatz in den letzten Jahrzehnten besingen.

Wir durften beim „Singtag“ in Oberwölz aktiv mitwirken und dieses wunderschöne und bezirksweit einmalige Fest gemeinsam mit vielen Musik- und Gesangsgruppen mitgestalten.

Eine weitere Besonderheit für uns als Chor, als auch für die zahlreichen Zuhörer der gut gefüllten Stadtpfarrkirche in Murau, war das Kirchenkonzert als Abschluss der „Leonhard lebt & swingt“ Veranstaltung. Mit geistlichen Liedern im ersten Teil und traditionellen heimischen Liedern im zweiten Teil, konnten wir den großartigen Klangkörper der Stadtpfarrkirche hervorragend füllen.

Eine Herzensangelegenheit vor allem für unseren Sangesbruder Arnold Heit aber natürlich auch für den Kameradenchor war es, die Hochzeit von Lisa und Arnold Heit am 1. Oktober in der Kirche in Schönberg zu umrahmen. Hier dürfen wir nochmals das Beste für die gemeinsame Zukunft wünschen.

Unser Jahreskonzert am 15. Oktober haben wir gemein-

sam mit einer Kleingruppe aus unserem Musikverein Schönberg-Lachtal, mit den Geschwistern Herzog aus Oberzeiring und mit Fabian und Jonas aus Schönberg erfolgreich absolviert. Sangesbruder Johann Kainer führte durchs Programm und nach gut 2 Stunden konnten wir unter großem Beifall der zahlreich erschienenen Zuschauer, erleichtert und zufrieden zum für uns gemütlichen Teil übergehen.

Hier möchten wir uns explizit für die freiwilligen Spenden der Besucher und auch für die großzügigen Spenden unserer Gönner und Sponsoren, die auf unserer Homepage unter www.kameradenchor.at zu finden sind, recht herzlich bedanken.

Zum Andenken unserer gefallenen Kameraden gestalteten wir die heilige Messe zu Allerheiligen und die Kranzniederlegung am Kriegerdankmal in Schönberg.

Der letzte öffentliche Termin im heurigen Jahr war die Mitgestaltung des Adventabends am 3. Dezember in der Pfarrkirche Schönberg-Lachtal, wo wir gemeinsam mit der Pfarre, dem Musikverein und der Landjugend einen besinnlichen Abend feiern durften.

Wir freuen uns, dass durch unsere Gemeinschaft und Freundschaft im Kameradenchor so viele Auftritte möglich waren und wir dadurch vielleicht etwas Freude und Frohsinn in unsere Welt tragen konnten.

In diesem Sinne der Kameradschaft und Freundschaft dürfen wir allen, in und außerhalb der Gemeinde, eine ruhige und besinnliche Adventzeit wünschen.

Fröhliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2023 wünscht der Kameradenchor Schönberg-Lachtal.





Kameradschaftsbund Oberwölz

Im Juli gratulierte auch der ÖKB Oberwölz dem Ehepaar Maria und Josef Hollerer zum 70jährigem Ehejubiläum. Beim 3-Tage-Fest anlässlich des 70jährigen Bestehen der Sportunion Oberwölz halfen wir beim Ausschank und stellten einen Festwagen.

Am 23. Juli fand in Oberwölz das ÖKB-Bezirksasphaltturnier statt. 18 Mannschaften aus dem Bezirk nahmen daran teil, wobei der Ortsverband Oberwölz klar den Heimvorteil nutzen konnte und die ersten drei Plätze belegte.

Auch beim Bezirkswandertag in Schönberg und beim Bezirkskegeln in Stadl/Mur waren wir dabei.

An der Begrüßung von Vikar Mag. Wojciech Zapiór nahm eine Abordnung mit Fahne teil.

Auch zwei Ausfahrten standen heuer am Programm: die Teilnahme am Bezirkstreffen in Judenburg und Knittelfeld.

Am 10. September rückten wir anlässlich der 110-

Jahres-Feier des Gasthofes Wohleser aus.

Anfang Oktober nahmen die Siegermannschaft und die zweitplatzierte Mannschaft vom Bezirksasphaltturnier am Landesasphaltturnier teil. Die Mannschaft Oberwölz II (Josef Wieser, Andreas Baier, Christian und Harald Schwaiger) wurden Vizelandesmeister.

Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.

Noch einmal gratulieren möchten wir auch noch unserer Fahnenpatin Hilde Wallner, dem Kameraden Josef Rissner sowie unserem Kassier und Musikanten Martin Wölfler zum runden Geburtstag.

Abschließend möchte ich mich wieder sehr herzlich bei allen Kameraden, Fahnenpatinnen und Marketenderinnen für die aktive Mitarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr bedanken und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Ausfahrt zum Bezirkstreffen nach Judenburg



Bezirkskegeln



Landesasphaltturnier



Festwagen des ÖKB

Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberwölz

Liebe Bevölkerung des Wölzertales!

In dieser Ausgabe machen wir Werbung in eigener Sache:

Handarbeitsrunde

Am 8. Dezember 2022 fand nach zweijähriger Coronapause wieder unser Rotkreuz-Basar der Handarbeitsrunde Oberwölz statt.

Unsere Mitarbeiterinnen der Handarbeitsrunde präsentierten und verkauften hier ihre mit Liebe selbstgemachten Arbeiten. Mit dem Erlös werden Familien in der näheren Umgebung unterstützt.



Diese Handarbeiten können jederzeit beim Roten Kreuz der Ortsstelle Oberwölz erworben werden. Bei Interesse einfach bei Elisabeth Berger (0664/38 39 745) melden.

Rettungssanitäterkurs 2023

Wir haben immer noch die passende Jacke für Dich.

Ab Februar 2023 findet an der Bezirksstelle Murau ein Rettungssanitäterkurs statt. Interesse ?

Dann melde dich:

- ⇒ bei unserem Bezirksbildungsbeauftragten Stefan Feiel, Tel. 0664/23 10 497
Mail: stefan.feiel@st.rotekreuz.at
- ⇒ bei Ortsstellenleiter Johannes Miedl-Sperl (0664/27 12 861) Mail: johannes.miedl-sperl@st.rotekreuz.at
- ⇒ oder bei einem dir bekannten Rotkreuzler.

Wir freuen uns auf dich

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023 und bleibt's G'sund.



Aus Liebe zum Menschen.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut



Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blut-

konserven vorhanden sind. Jedes Jahr verletzen sich alleine in der Steiermark fast 8.000 Menschen im Straßenverkehr, mehr als 1.000 davon schwer, Viele von ihnen benötigen dann vor allem eines - Blut und das schnell.

Doch nicht nur Unfallopfer aus dem Straßenverkehr sind auf lebensrettende Blutspenden angewiesen. Wann immer Blut fließt, muss es ersetzt werden. Zu einem kleinen Anteil schafft dies unser Organismus selbst. Wird der Blutverlust jedoch zu hoch, droht das

System in unserem Körper zu kollabieren und wir benötigen Hilfe von außen. Eine einzige komplizierte Operation kann bis zu 40 Blutkonserven erfordern.

Bedenkt man, dass eine Blutkonserve 450 Milliliter des lebenswichtigen Sauerstoffträgers enthält, wird schnell deutlich, wie unerlässlich Blutspenden ist. Steiermarkweit werden ca. 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Drei Abnahmeteam des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?



Musikverein Schönberg-Lachtal

Frühlingskonzert

Nach einer 2jährigen Pause konnte heuer etwas verspätet wieder das Frühlingskonzert stattfinden. Wir freuten uns, dass so viele musikbegeisterte Zuhörer den Saal beim Moar im Dorf füllten. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Robert Schaffer wurde ein bunter Reigen an Musikstücken zum Besten gegeben, welche vom Obmann Gerhard Kleinfärchner anmoderiert wurden.



Tag der Blasmusik

Am 26. Juni fand unser Tag der Blasmusik statt. Beginnend in unserem schönen Dorf, führte die musikalische Reise weiter auf den Robasbichl. Ein herzliches Dankeschön an alle Bewohner für die großzügigen Spenden und die Gastfreundschaft. Ein besonderer Dank auch an Fam. Freisinger vlg. Schoppl für die Abschlusseinkehr.

Annasonntag

Am letzten Sonntag im Juli feierte der Musikverein mit vielen Bergbegeisterten den Annasonntag bei der Tanzstattkapelle. Es war uns eine besondere Freude, dass Pater Gerwig aus St. Lambrecht eine Bergmesse abhielt. Unser Musikverein umrahmte die Messfeier und durfte im Anschluss noch einige Musikstücke zum Besten



geben. Der Familie Leitner vlg. Schlatterer möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen, dass diese Veranstaltung so abgehalten werden kann.

Musikerhochzeit

Eine besondere Freude war es uns, dass wir heuer die Hochzeit unserer Musikkollegen Gerhard und Marion Kleinfärchner begleiten durften. Wir umrahmten den schönen Tag musikalisch vom frühmorgendlichen Aufwecken bis hin zu den späten Abendstunden. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und noch weiterhin viel Freude in unserem Musikverein.





Almabtrieb

Bei herrlichem Kaiserwetter fand am 24. September unser traditioneller Almabtrieb am Hohegg statt. Zahlreichen Besuchern wurde am gut vorbereiteten Festplatz ein tolles Rahmenprogramm geboten. Der Musikverein Schönberg-Lachtal durfte die Almbauern mit ihren schön geschmückten Tieren musikalisch empfangen. Um die Mittagszeit fand bei der Hurnuskapelle eine Gedenkandacht mit unserem Vikar Wojchiech Zapior und mit musikalischer Umrahmung unseres Bläserquartetts statt. Danach wurde der Bieranstich mit Weltmeisterin und Weltcupsiegerin Nicole Schmidhofer im Festzelt durchgeführt. Im Anschluss spielte der Musikverein Frojach-Katsch unter der Leitung von

Kapellmeister Reinhold Miedl-Rissner ein tolles Konzert. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken.

Nach unserer großen Verlosung sorgten unsere Youngstars, „die Scheaberger“, für gute Stimmung. Ein großer Dank seitens des Musikvereins gilt allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch den Grundbesitzern, welche die Flächen des Festgeländes zur Verfügung stellten.

Geburtstagsgratulationen

Auch im heurigen Jahr durften wir einigen Geburtstagskindern musikalisch gratulieren. Wir besuchten mit unserem Quartett: Rosa Fixl (90), Theresia Fruhmann (90) und unseren Ehrenkapellmeister Gottfried Petzl zu seinem 70. Geburtstag. Überraschen konnten wir auch unseren langjährigen Klarinettisten Johann Leitner bei seiner Feier zum 50. Geburtstag beim Gasthof Moar im Dorf. Wir möchten allen Jubilaren nochmals alles Gute, aber vor allem Gesundheit im Namen des Musikvereines wünschen.

Der Musikverein Schönberg-Lachtal wünscht der gesamten Bevölkerung schöne und besinnliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2023.

Wölzer Pass

Sonnwendfeuer

Auch uns hat es gefreut, dass Veranstaltungen endlich wieder stattfinden konnten und wir waren nicht untätig. So konnten wir dazu beitragen, dass in Oberwölz eine kulturelle Veranstaltung wieder auflebt.

Wir haben erstmals das Sonnwendfeuer im Freizeitzentrum ausgerichtet. Für unsere kleineren Gäste wurde ein Feuer zur früheren Stunde entzündet.

Anschließend kam es zur Entzündung des Hauptfeuers und einem gemütlichen Beisammensein. Das Sonnwendfeuer wird auch im kommenden Jahr wieder ver-

anstaltet und wir freuen uns schon auf einen zahlreichen Besuch.

Perchtenlauf

Da das Freizeitzentrum dafür die geeignete Location war, haben wir uns auch dazu entschlossen unseren alljährlichen Perchtenlauf dort zu veranstalten. Damit eröffnen sich für uns wieder neue Möglichkeiten euch einen spannenden Auftritt zu bieten und eine etwas andere Show auf die Beine zu stellen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und erholsame Feiertage sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.





Gesangverein Oberwölz

Singen am Bauernhof

Am 5. Juli 2022 lud der Gesangverein wieder zum traditionellen „Singen am Bauernhof“. Unser heuriger Gastgeber Phillip Steiner wartete mit einem unvergleichlichem Ambiente auf, sodass man sich mit Einbruch der Dunkelheit am Burghof in jene Zeit zurückversetzt fühlte, als die Burg Rothenfels noch von Rittern bevölkert war, mit Minnegesang und allem Treiben, welches mit mittelalterlichem Leben so verbunden war. Die Jagdhornbläser, unter der Leitung von Robert Reiter, der Männergesangverein Höhenklang Mariahof, geleitet von Wilfried Ofner und Dietmar Judmaier aus Niederwölz, welcher mit den „Feschen Mädels“ eine höchst hörenswerte Oberkrainerpartie zusammen-

stellte, trugen zu einem außerordentlich gelungenen Abend bei. So blieb uns, dem Gesangverein Oberwölz, unter der Leitung von Ilse Schmalzer nur mehr, diesen stimmungsvollen Abend abzurunden.

Andreas Plattner am Mikrophon durfte noch einen Grund zur Freude ankündigen: Der Gesangverein konnte der Caritas-Regionalleiterin Maria Rottensteiner den Erlös aus dem Ukraine-Benefizkonzert vom 14.5.2022 übergeben, womit auf diesem Wege € 3.100,00 Menschen zugute kommen, welche nicht unter so glücklichen Umständen leben, wie wir hier im Wölzertal.

Schön war's auf der Burg. Danke Familie Steiner!



Landjugend Oberwölz

Im heurigen Landjugendjahr wurden wieder einige Aktivitäten durchgeführt.

Bezirkstreffen

Zum ersten Mal fand heuer das Bezirkstreffen der Landjugend Bezirk Murau statt.

Gemeinsam mit dem Vorstand des Bezirkes Murau durfte die Landjugend Oberwölz diese Veranstaltung in der Freizeithalle durchführen. Das Fest begann mit einem Wortgottesdienst im Pfarrgarten Oberwölz mit Pfarrer Ciprian Sascau und dem Landjugendchor.

Beim darauffolgenden Festakt in der Freizeithalle wurden auch Mitglieder der Ortsgruppe Oberwölz geehrt. Nach dem Festakt gab es einen Bieranstich mit den Ehrengästen und Unterhaltung mit dem Musikverein Winklern-Oberwölz und den Grobla Buam.

Weitere Highlights beim Fest waren eine Spritzerbar, selbstgemachte Schnäpse, Kaffee und Kuchen, Eis, ein Fotospot und eine Ortsgruppenverlosung.



Martintheater

Nach zweijähriger Pause fand heuer wieder das Martintheater mit dem Titel „der Leidring´re ihre zwei Töchter“ vom 11. bis 13.11.2022 im Festsaal der Mittelschule statt. Das Theater sorgte für jede Menge Lacher des zahlreichen Publikums.



Erntedankfest

Da das diesjährige Erntedankfest im Zeichen der Kräuter stand, wurde bereits im Sommer ein Projekt mit der Lebenshilfe Oberwölz gestartet.

Es wurden drei Hochbeete selbst errichtet und mit den BewohnerInnen gemeinsam mit Kräutern bepflanzt. Weiters wurde ein Lavendelweg und eine Blumenwiese gestaltet. Die gepflanzten Kräuter wurden im Herbst abgefüllt und dann beim Erntedankfest ausgegeben.



Landjugend Oberwölz



Ausflug nach Tirol

Im August ging der dreitägige Landjugendausflug nach Tirol. Am Programm stand Kitzbühel, eine Käse- und Speckverkostung, Action in der Aria 47, Besichtigung der Landeshauptstadt Innsbruck, die Swarovski Kristallwelten und zwei Landjugendfeste. Es war wie immer ein lustiger Ausflug, wo Spaß, Freude und Gemeinschaft an erster Stelle standen.



Zarfl's Schatzkisterl
Einkaufen für den guten Zweck

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Sie darüber informieren, dass unkastrierte Streunerkatzen uns gemeldet werden und wir uns nach Möglichkeit darum kümmern.

Das heißt, wir fangen die Katzen ein und lassen sie, um weiteres Tierleid zu verhindern, auf unsere Kosten kastrieren. Aber die Tierarztkosten übersteigen inzwischen bei weitem unser kleines Budget, dass wir mit den Einnahmen von „Zarfls-Schatzkisterl“ finanzieren.

Nachdem Vielen die gesetzliche Verpflichtung zur Kastration von Katzen nicht bekannt sein dürfte, weisen wir auf folgenden Gesetzestext hin (Rechtsquellen: Tierschutzgesetz u. 2. Tierhaltungsverordnung).

Gesetzliche Verpflichtung zur Kastration von Katzen

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden“. (BGBl. II Nr. 486/2004 Anlage 1,

2.10 Mindestanforderung für die Haltung von Katzen). Seit dem Jahr 2005 ist im österreichischen Tierschutzgesetz verankert, dass Katzen, die Zugang ins Freie haben, verpflichtend kastriert werden müssen.

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht muss mit einer Strafe von bis zu € 3.900,00 gerechnet werden.





Kameradschaftsbund Schönberg-Lachtal



Bezirkswandertag in Schönberg

Bei hervorragendem Herbstwetter fand der diesjährige Bezirkswandertag bei uns in Schönberg statt. Unser Ortsverband war mit der Organisation dieser Bezirksveranstaltung betraut. Viele freiwillige Helfer haben zum sehr guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.

Zur Auswahl standen 2 Routen. Eine führte mit ca. 2,7 km vom Dorf über den alten Vorderschönbergweg in Richtung vlg. Glichger und über das Stockerhaus - welches besichtigt werden konnte und man sich stärken konnte - zurück ins Dorf.

Die lange Route mit ca. 8,5 km ging vom Dorf über vlg. Graner bis zur Granerwiesenhütte mit Labestation. Rund 130 Teilnehmer aus dem ganzen Bezirk konnten nach Rückkehr von der Wanderung am Dorfplatz ein Mittagessen und anschließend einen gemütlichen Nachmittag mit Unterhaltungsmusik von den jungen Schönbergern genießen.



Allen die mitgeholfen haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Gedenkfeier zu Allerheiligen

Am Allerheiligentag fand die traditionelle Gedenkfeier unserer gefallenen Kameraden beider Weltkriege statt. Nach der heiligen Messe fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. 45 Kameraden gaben dieser Feier die Ehre. Unser Kameradenchor, unter der Leitung von Joachim Kreuzer, umrahmte die Messe und die Gedenkfeier.

Geburtstagsfeier unserer Fahnenmutter

Frau Anni Winkler



Der Ortsverband gratuliert unserer Fahnenmutter Anni Winkler recht herzlich zum 80. Geburtstag

Weitere Veranstaltungen

Am 15. Juli fand eine Internetschulung in Schöder statt. Der Ortsverband Oberwölz hat das Bezirksasphaltturnier durchgeführt. Unser Ortsverband war mit 3 Mannschaften vertreten und konnte die Plätze 13, 14 und 18 erreichen.

Auf Grund des Bezirkswandertages fand eine erweiterte Vorstandssitzung und einige Besprechung des Wanderausschusses statt.

Am 22. Oktober fand in Schöder der Bezirksdelegiertentag statt, an welchem unser Ortsverband durch den Kassier und den Obmann vertreten war.

Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Tür und so möchte ich den Mitgliedern und der Bevölkerung für die Unterstützung danken. Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes kameradschaftliches neues Jahr 2023.

Obmann Karl Sterner

Seniorenbund Schönberg-Lachtal

Unsere hervorragend organisierten Ausflüge führten uns heuer:

- in die Südoststeiermark mit Führungen durch Christines Lebensgarten und Vulcano Schinkenmanufaktur in Auersbach
- in eine Ausstellung zur Geschichte der Medizin auf Schloß Trautenfels, mit Fahrt zum Steirischen Boddensee und Rückfahrt über den Sölkpass

- in den Stiftsgarten von St. Lambrecht, auf die Dreiwiesenhütte und zur Straußenfarm der Familie Wallner in St. Blasen.

Regelmäßige Kegelnachmittage und Kartenspielen mit unseren Freunden aus Mariahof sowie ein geselliges Zusammensein auf der Ruine Steinschloss rundeten unser reichhaltiges Programm ab.



Ausflug zur Straußenfarm Wallner in St. Blasen

Bienenzuchtverein



Waldhonig vs. Blütenhonig

Liebe Leser, im folgenden Artikel gehe ich auf das Thema: Wertvolle Inhaltsstoffe und Unterschiede der Honigsorten ein. Ebenfalls arbeite ich ein Thema auf, das schon zu vielen Missverständnissen zwischen Imker und Kunden geführt hat.

In meinem Vergleich stelle ich Waldhonig und Blütenhonig gegenüber.

Waldhonig: ist dunkel und würzig– aromatisch im Geschmack. Er enthält um ein Vielfaches mehr an Mineralstoffen als Blütenhonig und gehört zur Kategorie der Honigtau-honige. Diese Sorten werden meistens flüssig angeboten, da sie nicht so schnell kandieren als Blütenhonige. Die Bienen lieben ihn ebenso wie die Waldameisen und wenn der Wald honigt, dann schieben die beiden Doppelschicht.

Blütenhonig. Er hat eine leuchtend helle Färbung und ist fruchtig– lieblich im Geschmack. Dieser Honig besteht aus Blütennektar, kandiert schnell und wird deswegen zum überwiegenden Teil als Cremehonig verarbeitet. Ich stelle mir gerade vor, wie herrlich

gerührter Honig auf der Zunge zergeht und durch den hohen Anteil an Traubenzucker sofort Energie gibt.

Der ein oder andere denkt sich jetzt wahrscheinlich, ich gehe jetzt sofort zur Vorratskammer und esse einen Löffel voll Honig, doch zum Entsetzen stellen Sie fest, der ist leider hart wie Stein.

Da hat der böse Imker sicher Zucker gefüttert und der ist jetzt fest geworden. Diese Schlussfolgerung ist schlicht und ergreifend falsch. Honig enthält Kalium, Natrium, Magnesium, Kalzium, Zink, Mangan, Enzyme, Flavonoide usw., sowie verschiedene natürliche Zuckersorten, die mit der Zeit kristallisieren und so die Konsistenz des Honigs verändern.

Dieser Vorgang schadet dem Bienenprodukt in keiner Weise und kann in einem Wasserbad bei max. 37 Grad wieder verflüssigt werden.

Tipp von mir: Das Kandieren des Honigs ist ein Qualitätsmerkmal, auf das Sie achten sollten. Man kann Honig hoch erhitzen, so wird er fast nicht mehr fest, jedoch gehen auch alle wertvollen Inhaltsstoffe kaputt. Ich frage mich: „Warum wohl der Honig gewisser Marken nie fest wird“? Florian Seidl

Steirische VP Frauen



Kinderschwimmkurs

Über Initiative von Ortsleiterin Andrea Spiegl konnten die VP-Frauen der Ortsgruppe Oberwölz für Kinder ab 4 Jahren einen Schwimmkurs im Freibad der Stadtgemeinde Oberwölz organisieren.

Aufgrund der vielen Anmeldungen waren zwei Turnusse notwendig. Mit großem Elan und Begeisterung waren sowohl die Kinder und die Betreuerinnen sowie der Schwimmlehrer im Einsatz.

Der überwiegende Teil der Kinder konnte die Frühschwimmerprüfung erfolgreich ablegen. Ein besonderer Dank gilt den teilnehmenden Kindern für ihren Ehrgeiz und der Freude beim Mitmachen.

Für die großartige Unterstützung und Betreuung danken wir Frau Sonja Tragner, Frau Rosa Muhsger, Frau Emmi Peinhaupt, Frau Iris Rissner und Frau Annemarie Uidl, Herrn Helmut Brandstätter sowie der Union Oberwölz-Lachtal.

Danke auch der Stadtgemeinde Oberwölz, mit Herrn Bgm. Hannes Schmidhofer, für die kostenlose Benützung des Freibades und der Unterstützung durch den Bademeister Herrn Herbert Kaiser.

Aufgrund des großen Zuspruchs wird voraussichtlich ein Schwimmkurs mit Ferienbeginn 2023 organisiert werden.

Handarbeits- und Bastelrunde

Die Handarbeits- und Bastelrunde ist bereits wieder aktiv und trifft sich jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Oberwölz Umgebung, Stadt 9 (1. Stock) um allerlei kreative Projekte zu

erarbeiten und umzusetzen.

Jede Frau und jeder Mann ist herzlich eingeladen daran ganz ungezwungen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sockenstrickkurs

Am 14.1.2023 treffen wir uns ab 13:00 Uhr in Stadt 9 zum Sockenstricken. Wir möchten damit all Jene einla-



den daran teilzunehmen, die das Sockenstricken erlernen möchten bzw. die Stricktechnik festigen möchten.

Workshop zum Stoffdrucken

Am 28.1.2023 mit Beginn um 09:00 Uhr findet im Werkraum der Mittelschule Oberwölz wiederum ein Stoffdruckkurs statt. Bedruckt werden können Stoffe aus Naturfasern, diese müssen selbst mitgebracht werden. Kursleiterin ist Frau Gabi Wallner aus Bad Gams, welche mit ihren unzähligen Modellen zu uns kommt und mit uns diesen kreativen Tag gestaltet. Kursbeitrag ist € 35,00. Die telefonische Voranmeldung bei OL Andrea Spiegl unter der Tel. Nr. 0664/9165408 ist unbedingt erforderlich. Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unseren Aktivitäten begrüßen dürfen.

Die VP-Frauen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Haflinger-Reitsportzentrum Oberwölz

In den Sommermonaten standen neben langen Ausritten sowohl Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitstrainings am Programm.

Auch an einigen Turnieren nahmen wir teil. Daniela Kurz nahm mit ihren beiden Haflingern Ellie und Norbert sehr erfolgreich an Dressur- und Vielseitigkeitsturnieren der Klasse A und L teil.

Bei Dressurturnieren in Wolfsberg konnte sie einen Sieg, 7 zweite Plätze und viele weitere Platzierungen erreichen. Bei der Vielseitigkeit erreichte sie mit ihrer Stute Ellie den hervorragenden 2. Platz und mit Norbert den 3. Platz. Bei der Alpe Adria Eventing Trophy erreichte Daniela den 10. Platz.

Landesmeisterschaft

Höhepunkt der Sommersaison war sicher die Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit, wo sie mit ihrem Haflingerwallach den 3. Platz mit der Mannschaft und den 4. Platz in der Einzelwertung erreichte.

Michaela Kurz war mit der Haflingerstute Ellie äußerst erfolgreich in Wolfsberg unterwegs.



Michaela Kurz mit Ellie

Die beiden erritten gleich 2 Siege. Ende August nahmen sie an der **Bundesmeisterschaft für Haflinger** in Seefeld teil und konnten das Wochenende mit einem 13. Platz in der Meisterschaft abschließen.

Unserer jüngsten Reiterin Lena Zizenbacher mit ihrem Haflingerwallach Winchester gratulieren wir sehr herzlich zu einem 5. Platz beim Dressurturnier in Mühlen. Ebenfalls erritt Maria Zizenbacher und Winchester 2 Siege in der Klasse LM beim Dressurturnier in Mühlen.



Daniela Kurz mit Norbert



Lena Zizenbacher mit Winchester



Daniela Kurz mit Ellie



Maria Zizenbacher mit Winchester

Kulturkreis „Rettet Maria Altötting“



Kirche Maria Altötting - alte Ansicht

Ein herzliches „Grüß Gott“ an unseren neuen Pfarrer Vikar Mag. Wojciech Zapiór, welcher seine erste Messe in der Wallfahrtskirche Maria Altötting in Winklern gefeiert hat.

In der Kirche Maria Altötting werden seit fast 365 Jahren Messen gefeiert. Die erste Messe in Winklern, ein „musicalisches Lobamt“, wurde laut Aufzeichnungen des Stiftes Admont am 21. November 1658 abgehalten.

Lichtmesskripplerl

Diese Krippe (siehe nebenstehendes Bild der Österreichischen Nationalbibliothek) wurde „Das Lichtmesskripplerl“ genannt. Leider besitzen wir nur mehr eine Figur und die Krippe selbst.

Um mehr über die Geschichte dieser Krippe bzw. den Verbleib der Figuren erfahren zu können, bitten wir um Hinweise aus der Bevölkerung. Danke.

Der Kulturkreis „Rettet Maria Altötting“ wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Messen in Winklern:

Jeden ersten Freitag im Monat

von Jänner bis Dezember

und eine zusätzliche Messe voraussichtlich jeweils am 13. des Monats von Mai bis Oktober 2023 (Fatimatage)



Hochaltar



Vorankündigung:

Patrozinium und Dorffest in Winklern am 2. Juli 2023
mit großem Umgang und anschließender Feldmesse

Winter-Infos vom Lachtal



Wir sind voll Vorfreude auf den Winter 2022/23. Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, so wurden unter anderem hunderte Meter Schneezäune

erneuert und der Parkplatz erweitert. Damit unsere Kunden noch schneller auf die Piste kommen, wurde ein zusätzlicher Ticketautomat installiert.

„Internationaler Skiarea-Test“: Höchste Auszeichnungen für das Lachtal

Der Internationale Skiarea-Test ist seit 27 Jahren ein anonymer Qualitätscheck mit umfassenden Testkriterien. Zahlreiche Juroren waren in der vergangenen Wintersaison wieder anonym in Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien unterwegs und bewerteten ca. 50 Skigebiete nach genauen Kriterien.

Das Lachtal darf sich über folgende Auszeichnungen freuen:

- das Internationale Pistengütesiegel in Gold,
- die Beschneigungstrophy in Gold,
- die Pistenfahrer Trophy in Gold und
- das Internationale Rodelgütesiegel.

Unser langjähriger Betriebsleiter Franz Galler wurde mit der Betriebsleiter Trophy ausgezeichnet.

Außerdem wurde das Kinderangebot (Kinder-Lachtal und Wildes Lachtal) als hervorragend bewertet. Wir sehen das als große Auszeichnung für unser tolles Mitarbeiterteam am Lachtal.



Führungsteam Lachtal



Alles Gute Nici! Wir wünschen unserer Lachtal „Botschafterin“ Nici Schmidhofer alles Gute für die kommende Saison.

Wir danken der Stadtgemeinde Oberwölz, allen Grundbesitzern und Partnern sowie den Sportvereinen für die gute Zusammenarbeit.

Eine schöne Wintersaison wünschen die Geschäftsführer Mag. Karl Fussi und Reinhard Kargl, Betriebsleiter Franz Galler sowie das gesamte Team der Lachtal Seilbahnen.

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Julia und Markus Berger



Elisabeth und Rene Galler



Sara und Christoph Fussi



Carmen Kaiser u. Fabian Gerschpacher



Emma und Bernd Gamlinger-Colibaba



Lydia und Hartwig Knapp



Kornelia Knapp und Hubert Galler



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Margaretha und Alexander Lichtblau



Marion und Gerhard Kleinferrner



Selina und Daniel Maier



Caroline und Hannes Gugganig



Michaela und Siegfried Midl



Sandra und Lukas Pirker

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Sandra und Gerhard Kreditsch



Sabrina und Burkhard Plank



Lisa und Arnold Heit



Christiane und Andreas Reif



Ingrid und Florian Schnabl



Carmen und Michael Schlojer

